

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Haste
mal 'ne
Mark(e)?
Bitte!

Ja, ich abonniere jetzt !!

Das **'Schwul in Freiburg'**, die tollen und informativen Seiten extra für Freiburg, möchte ich an meine Adresse zugesandt haben.

Den unkostendeckenden Pauschal-Betrag von 25,- Euro für ein Jahresabo (gilt jeweils 12 Monate & wird automatisch verlängert bis auf Widerruf) zahle ich:

bequem und bargeldlos durch Bankeinzug

per Überweisung auf das Konto 208 11 37 (BLZ 68050101) Sparkasse Freiburg – Nördlicher Breisgau

Ich will das regelmäßige Erscheinen des SiF sichern helfen und erhöhe um eine freiwillige Spende auf Euro

Spendenquittung (ab 50,- Euro) an obige Adresse

Einzugsermächtigung Hiermit erteile ich der Rosa Hilfe Freiburg e.V. eine Einzugsermächtigung (widerruflich) für mein Konto:

Kontonummer _____ Inhaber _____

Bank _____ BLZ _____

Ort, Datum, Unterschrift _____

POSTKARTE

**Rosa Hilfe Freiburg e.V.
Eschholzstraße 19**

79106 Freiburg

oder Fax: 0761-60356

Inhalt SiF 9-10/2005

- 2 **Rosa Hilfe feierte Jubiläum** 20 Jahre Rosa Hilfe
- 4 **Rede zum 20jährigen** von Bill Schäfer
- 8 **Rede zum 20jährigen** von Markus Klumpp
- 12ff **Nachrichten & Notizen**
- 16 **Leserbrief**
- 17 **Inselgeflüster** von Harry
- 18 **Ballrausch** mit Dieter & Adelheid
- 20 **auf(Gelesen)** von Harry
- 21 **Die Schönen der Nacht**
- 22ff **Die Rosa Seiten Freiburg**
- 32ff **Termine**
- 42ff **Mitteilungen**
- 46 **Regelmäßige Termine**
- 47 **Impressum**



Titelbild:
Montage von Ulla
"Hängedödelhibiskusyogi"

Schwul in Freiburg

SiF - September/Oktober 2005

Doppelnummer - 14. Jahrgang



20 Jahre Rosa Hilfe

Freiburgs schwuler Verein Rosa Hilfe e.V. feierte 20-jähriges Jubiläum Bürgermeisterin Gerda Stuchlick übt symbolischen Schulterschluss

Der Saal war voll, als am **Sonntag, dem 17. Juli**, der Freiburger Verein Rosa Hilfe sein 20-jähriges Bestehen feierte. Über **120 Freunde und Freundinnen, Mitglieder und Vertreter der Stadt** folgten in der Gaststätte Waldsee den Reden und dem kulturellen Rahmenprogramm.

Die Rosa Hilfe Freiburg e.V. kümmert sich seit **20 Jahren** um die **Belange schwulen Lebens** in der Stadt. Die Arbeit des Vereins reicht von der persönlichen Beratung in Lebenslagen über die Organisation von Konzerten, Lesungen und Parties bis hin zum politischen Engagement für Gleichstellung.

Da Oberbürgermeister Salomon wegen eines Sportunfalls ausfiel, überbrachte an seiner Stelle Freiburgs **Bürgermeisterin Gerda Stuchlick** die Grüße der Stadt. Sie unterstrich die langjährige Leistung der Rosa Hilfe in der Beratungstätigkeit für Schwule, in der Aids- und Aufklärungsarbeit an Schulen und für die allgemeine Öffentlichkeit. Die Rosa Hilfe habe viel zur „Sichtbarkeit“ schwulen Lebens in Freiburg beigetragen. Sie zitierte die berühmten Worte des Berliner Oberbürgermeisters „Ich bin schwul und das ist auch gut so“ (Klaus Wowereit) und **betonte damit die großen Fortschritte, die in den vergangenen Jahren für Lesben und Schwule erreicht worden sind.**

Rosa-Hilfe Vorstand Markus Klumpp nutzte die Gelegenheit für einen Rückblick, setzte aber auch **Ziele für die nächsten 20 Jahre** des Vereins. „Es geht nicht allein darum, Recht zu haben“, sagte Klumpp. „Der Erfolg einer Organisation wie der Rosa Hilfe misst sich



Rosa-Hilfe-Vorstand Markus Klumpp übergibt Bürgermeisterin Gerda Stuchlick das Konzept für ein schwul-lesbischen Zentrum in Freiburg.

20 Jahre Rosa Hilfe



Die Rosa Hilfe feiert mit Freunden und Freundinnen ihr 20-jähriges Bestehen.

daran, ob es gelingt, Ziele umzusetzen.“ Klumpp berichtete von dem konkreten Vorhaben, **im Freiburger Innenstadtbereich ein ständiges Zentrum für Lesben und Schwule** einzurichten. Die Bürgermeisterin erklärte sich bereit, im Stadtrat für ein solches Veranstaltungs- und Organisationszentrum einzutreten und bezeichnete dies als „persönliches Anliegen“.

Das Rahmenprogramm der Feier lieferten die Freiburger Kabarettgruppe „Die Schönen der Nacht“, der Schauspieler Manfred Burkhart und Freiburgs lesbisch-schwuler Chor „Die Queerflöten“.

(Fotos siehe übernächste Seite)

Begonnen hatten die **Feiern zum 20-jährige Jubiläum der Rosa Hilfe** bereits am Freitag, dem 15. Juli, mit einer Sonderveranstaltung des Schwulen Freitagscafés auf dem Grethergelände. Außerdem lockte

am Samstagabend die Tanzveranstaltung **„Schwules Dance“ über 1.100 Besucher und Besucherinnen** in den Waldsee. Diese Veranstaltung der Rosa Hilfe ist mittlerweile eines der wichtigsten grenzübergreifenden Party-Ereignisse der Region, diesmal **moderiert von TV-Stargast Olivia Jones**.

*Boris Kauth und Heinrich Raatschen
(für die Rosa Hilfe)*



20 Jahre Rosa Hilfe

REDE ZUM 20. JUBILÄUM DER ROSA HILFE

Im Rahmen der Veranstaltung am 17. Juli 2005 in der Gaststätte Waldsee präsentierte Bill Schäfer dem anwesenden Publikum viele interessante historische Fakten und Einblicke in das schwule Leben Freiburgs (A.d.Red.)

heute feiern wir 20 Jahre Rosa Hilfe. 20 Jahre - das ist geschichtlich gesehen keine so lange Zeit. Und doch hat sich in diesen 20 Jahren unheimlich viel verändert. Bevor wir aber auf die Gründung der Rosa Hilfe zurückschauen, möchte ich gerne 60 Jahre zurückgehen. Vor ein paar Wochen gab es viele Gedenkveranstaltungen zum 60. Jahrestag des Kriegsendes. Damals war Schwulsein gleich einem Todesurteil. Himmler hat gefordert, die Homosexuellen wie Brennesseln auszureißen und ins Feuer zu werfen. Und das ist tatsächlich geschehen. Homosexuelle wurden ins KZ eingesperrt, wo sie erschossen, erhängt, erschlagen und zu Tode gefoltert wurden. Sie verhungerten und verreckten an allerlei Krankheiten. Experten schätzen die Zahl der homosexuellen Opfer in der NS-Zeit auf ca. 53.000. Das dürfte in etwa die Zahl der Verurteilungen sein. Von diesen Männern kamen etwa 5.000 - 7.000, manche sagen sogar 15.000, ins Konzentrationslager und viele von ihnen wurden dort ermordet. Auch Männer aus Freiburg und Umgebung waren darunter. Wir werden im Oktober mindestens 2 Stolpersteine in Freiburg für homosexuelle Opfer der Nazis verlegen. Dazu lade ich schon heute ein. Kommt bitte zahlreich zu diesen Stolpersteinverlegungen und zeigt, dass es den Nazis nicht gelungen ist, das Gedenken an diese Menschen für immer auszulöschen.

Homophobie war aber keine Erfindung der Nazis und hörte mit dem Untergang des 3. Reiches nicht auf. Der Paragraph 175 in der verschärften NS-Fassung blieb weiterhin während der ersten Jahrzehnte der Bundesrepublik in Kraft. Viele Tausende wurden so nach diesem Nazigesetz verurteilt. Auch in Freiburg gab es Hunderte von Verurteilungen. Dieses Nazi-Unrecht setzte sich ungebrochen ein Vierteljahrhundert lang fort - ein schreiendes Unrecht, denn diese Gerichtsurteile aus jener Zeit sind bis heute noch nicht aufgehoben worden.

Und wie sieht es jetzt aus, 60 Jahre nach Kriegsende und etwa 35 Jahre nach der Entschärfung des Paragraphen 175? Heute leben wir in einem Land, in dem z.B. Klaus Wowereit in aller Öffentlichkeit sagen kann: "Ich bin schwul und das ist auch gut so." Und die Menschen nehmen das zur Kenntnis, wählen ihn zum Oberbürgermeister und das Leben geht weiter. Heute leben wir in einem Land, in dem für die, die es wollen, eine eingetragene Partnerschaft möglich ist. Heute leben wir in einer Stadt, in der wir wie vor 3 Jahren im großen Stil den Christopher Street Day feiern können und der Oberbürgermeister übernimmt die Schirmherrschaft. Heute leben wir in einer Stadt, in der die Polizei, hier vertreten von Herrn Hager, mit der Rosa Hilfe zusammenarbeitet, um Gewalt und Verbrechen gegen Schwule zu verhindern. Und wir leben in einer Stadt mit einem vielfältigen Angebot an sozialen, politischen, sportlichen und kulturellen Aktivitäten für Schwule. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an das Sozial- und Jugendamt und an das Kulturamt für die finanzielle Unterstützung von verschiedenen Veranstaltungen.

Wie war eine so große Veränderung in so kurzer Zeit möglich? Weil überall in der Welt Menschen sich zu Gruppen zusammengetan haben, um für die Gleichberechtigung der Schwulen zu kämpfen. Anfang der 70er Jahre bildete sich in Freiburg die Gruppe Homosexualität und Gesellschaft, ein lockerer studentischer Zusammenschluss. Sie bildeten sich intern weiter, machten aber auch einige öffentlichkeitswirksame Aktionen in den Jahren 1971/72 wie Flugblätter und die Vorführung des Praunheim-Films "Nicht der Homosexuelle ist pervers, sondern die Situation, in der er lebt". Diese Gruppe lief Mitte der 70er Jahre aus und es entstand ein Vakuum, das erst gegen 1978 mit der Gruppe Freischwul gefüllt wurde. Wieder bildete sich ein privater Kreis von 6-7 Leuten, die erst einmal für sich etwas tun wollten. Man traf sich in privaten Wohnungen, doch die wurden bald zu klein, weil die Gruppe sich schnell vergrößerte. Aus dieser Situation heraus wurde in der Klarastraße hinter dem Café Einstein ein "Schuppen" aufgetan, die "Lila Klara", in dem ab etwa 1980 der erste offene Abend stattfand. Er verstand sich bewusst als Gegenpol zur kommerziellen "Szene". Nach ein paar Jahren musste der offene Abend aus der Lila Klara aus-

20 Jahre Rosa Hilfe

Das Rahmenprogramm zur Feier am 17. Juli 2005 in der Gaststätte Waldsee lieferten die Freiburger Kabarettgruppe "Die Schönen der Nacht"



der Schauspieler Manfred Burkhart



und Freiburgs lesbisch-schwuler Chor "Die Queerflöten".



20 Jahre Rosa Hilfe

ziehen und zog zuerst in die Fabrik Habsburgerstraße, dann in den alten Wiehre Bahnhof und endlich ins Strandcafé, wo der offene Abend 14-tägig stattfand. Die Gruppe Freischwul rief die erste schwule Filmwoche ins Leben. Ebenso fand eine Tagung der Schwulen Aktion Südwest in der Freiburger Studentensiedlung statt, an der Freischwul maßgeblich beteiligt war. Anfang der 80er Jahre spaltete sich die schwule Gruppe des Autonomen Zentrums von Freischwul ab - man hatte irgendwie ein anderes Politikverständnis. Nicht direkt aus Freischwul heraus, jedoch aus dem immer größer werdenden studentischen Dunstkreis, wurde 1983 das Rosa Telefon gegründet. Und 1985 hatten einige Männer in Freiburg die Weitsicht und den Mut zur Gründung der Rosa Hilfe. Sie setzten sich Selbsthilfe und Emanzipation zum Ziel und begannen mit der Arbeit, sicherlich ohne zu wissen, was daraus würde und wie es genau weiter gehen sollte. Da gehörte sehr viel Begeisterung für die Sache und sehr viel Durchhaltevermögen dazu. Natürlich gab es Reibereien und Rückschläge aber mit viel Fantasie und Engagement ging es immer ein Stück voran. Und daraus ist in 20 Jahren ein großer Verein mit sehr vielen Untergruppen geworden. Ich möchte diese vielen Gruppen jetzt nicht nennen, das würde zu lange dauern. Wer sich informieren möchte, kann das mit einem Flugblatt der Rosa Hilfe tun.

Auch mir persönlich hat die Rosa Hilfe geholfen. Gerne würde ich einige Gruppen erwähnen, mit denen ich während meines eigenen Coming-outs Kontakt hatte. Zuerst habe ich beim Beratungstelefon angerufen, damals bei Kälte und Dunkelheit in einer Telefonzelle, da ich von zu Hause aus nicht anrufen konnte. Dann hatte ich ein Beratungsgespräch in den Räumen der Rosa Hilfe in der Eschholzstraße. An dieser Stelle möchte ich der Stadt Freiburg danken für die Unterstützung unserer Arbeit in Form eines Mietzuschusses für diese Räume. Dann ging ich während der Schwulen-Filmwoche zum ersten Mal in die Öffentlichkeit. Das weiß ich noch ganz genau. Damals war die Filmwoche im Kommunalen Kino im alten Wiehre Bahnhof. Ich fuhr dahin, alles war dunkel und das Kino war für mein Empfinden sehr hell erleuch-

tet. Ich hatte so Herzrasen, dass ich beinahe umgekehrt wäre. Aber ich bin doch hineingegangen und habe eine Eintrittskarte gekauft. Dann musste ich in diesem hellen Vorraum - für alle sichtbar - warten, bis die Tür aufging und ich in den dunklen Vorführraum hinein konnte. War ich erleichtert, dass ich das geschafft hatte und im Dunklen saß, wo niemand mich sehen konnte. Und da war auch mein erster Besuch im Freitagscafé auf dem Grethergelände. Wieder Herzklopfen bis ich es schaffte hineinzugehen und Erleichterung, als ich 2 bekannte Gesichter sah.

In den letzten 20 Jahren ist wirklich viel geleistet worden. Wenn man an die Zeit vor 60 Jahren und vor 35 Jahren denkt, erscheint es heute fast wie ein Wunder. Es ist wahrhaftig eine Erfolgsgeschichte. Und trotzdem sind wir noch nicht am Ziel. Es gibt noch so viel zu tun. Es gilt, das zu sichern, was erreicht wurde, denn das ist nicht selbstverständlich. Und wir haben neue Ziele, die erreicht werden wollen. Nachher wird uns Markus erzählen, wie die Arbeit in Zukunft weitergehen könnte. Aber vorher sollten wir uns einen Augenblick Zeit nehmen und uns freuen über das, was bereits erreicht worden ist. Es ist ein stattliches Ergebnis. Und wir denken an die vielen Menschen, die sich in den letzten 20 Jahren dafür eingesetzt haben, dass so viel möglich geworden ist. Was sie geleistet haben, ist großartig!

Bill Schaefer



gay-mega-store.ch

... Exactly what it sounds like

DER GROSSESTE GAY-SHOP DER SCHWEIZ

600 M² 2 ETAGEN DAS SHOPPING-ERLEBNIS!

**FREUNDLICHE UND FACHKUNDIGE BERATUNG,
EXKLUSIV- GEPFLEGTES SHOPPING. COFFEE-LOUNGE UND LESEECKE.**

**UEBER 7500 DVD + VHS MIETE UND VERKAUF
ZU FAIREN PREISEN.**

**MUSIC-CD - INT. MAGAZINE - BUECHER - UNDERWEAR -
MAENNERSCHMUCK - EROTIC-TOYS - RAINBOW- UND
GESCHENKARTIKEL - CONDOMES, GLIDE UND BODYCARE.**



gay-mega-store.ch

**LAUFENSTRASSE 19 4053 BASEL
MON-FRI 11.30-19.30 SA 11.00 - 18.00 UHR**

**EIGENE KUNDEN-PARKPLAETZE IM HINTERHOF
ZENTRALE LAGE, NAEHE BAHNHOF SBB**

MEHR INFO UNTER - www.gay-mega-store.ch/shop

BASEL

supported by



20 Jahre Rosa Hilfe

In seiner Rede bei der Jubiläumsfeier am 17. Juli 2005 eröffnete Markus Klumpp im Namen des Vorstandes der Rosa Hilfe Freiburg vor allem Ausblicke auf zukünftige Ziele, Aufgaben und Inhalte (A.d.Red.)

Wenn wir einen historischen Blick zurückwerfen, so stellen wir fest, dass sich die Lebenssituation von Schwulen in der Bundesrepublik in den letzten Jahren und Jahrzehnten maßgeblich geändert hat. Und es erscheint fast so, als hätte sich Alles zum besseren gewendet und Diskriminierung gehöre der Vergangenheit an. Somit seien die Klagen über die Zustände doch eigentlich anachronistisch.

Aber ist das wirklich so? Blicke auf die kleinen Details des Alltags sprechen eine andere Sprache:

*** noch immer ist das Schimpfwort "Schwule Sau" auf Freiburger Schulhöfen sehr beliebt

*** noch immer müssen Schwule sich auf abfällige Äußerungen (gerade von jungen Menschen) gefasst machen, wenn sie Hand in Hand durch die Stadt gehen

*** noch immer leben wir damit, dass die Medien Zerrbilder und Klischees von Schwulen produzieren und damit ein gesellschaftliches Image prägen

*** noch immer findet Diskriminierung am Arbeitsplatz statt - entweder verdeckt und subtil, aber auch ganz offensichtlich wie z. B. im Berufsfeld der Kirche

*** noch immer sind wir konfrontiert mit Gewalt gegen Schwule - gab es doch erst vor einiger Zeit einen brutalen Übergriff auf einen schwulen Mann im Colombipark

*** Nachtrag August 2005 aus aktuellem Anlass: noch immer erhoffen sich Wahlkämpfer, durch süffisanten Anmerkungen zum Sexualleben des politischen Gegners beim Wähler punkten zu können.

Dies alles bestärkt uns in der Gewissheit, dass wir die Augen offen halten müssen.

Lasst uns die Errungenschaften der letzten Jahre genießen, aber achten wir darauf, uns nicht in falscher Sicherheit zu wiegen.

Und dies ist eigentlich schon Erläuterung genug, warum es die Rosa Hilfe gibt und auch in Zukunft geben muss.

Was sind nun die Aufgaben der Rosa Hilfe für die nächsten 20 Jahre?

Gleichstellung durchsetzen

Gleichstellung - was soll das sein?

Es gab keine schwulenpolitische Gruppe, die nicht die heißeste Diskussionen allein der Begrifflichkeit wegen geführt hat: Gleichstellung? Oder vielleicht doch eher Emanzipation, Akzeptanz, Integration, Toleranz....

Wenn wir den Begriff "Gleichstellung" verwenden wollen: was soll das sein?

Heißt das, dass wir genau das Gleiche wollen, was die Heteros auch haben? Heißt Gleichstellung die Kopie von heterosexuellen Lebensweisen?

Die Rosa Hilfe ist überzeugt, dass das **nicht** gemeint sein kann.

Gleichstellung bedeutet, dass wir Schwule für uns die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen fordern, damit ein offenes, selbstbewusstes und selbst bestimmtes schwules Leben möglich ist.

Nicht mehr, aber auch nicht weniger.

Bei der Frage, was dies nun konkret bedeutet, gehen die Meinungen deutlich auseinander:

*** Ist man mit dem Lebenspartnerschaftsgesetz der Gleichstellung näher gekommen? Hierzu gibt es die unterschiedlichsten Ansichten und es ist fast unmöglich, sie zusammenzubringen.

*** Wird das Antidiskriminierungsgesetz den Durchbruch zur Gleichstellung bringen? Die einen sehen es so - die anderen halten das für naiv.

To Do Liste

Montag:
~~Klaus Bernd kommt~~ -> Kondome besorgen

Dienstag:
Gleitcreme holen

Mittwoch:
Ben & Jerry Fudge Brownie für Andy mitbringen

Donnerstag:
Pornos fürs Wochenende holen

Freitag:
Vacuumpumpe testen

Samstag:
Dildo ausprobieren
Waldsee!!

Täglich Neuheiten im Verleih & Verkauf

Gay-Erotikfilme im Verleih & Verkauf

Über 30.000 DVDs

Rießenauswahl an Erotikfilmen im Verleih & Verkauf, Toys und Zubehör

**..und im Spielfilmbereich:
3 neuwertige DVDs für nur € 19.99**

VIDEOTAXI Media Store

Christaweg 54, 79114 Freiburg, Tel.: 0761 - 476 00 80
Email: info@movie-plus.de
OPEN: Mo - Do 09.00 Uhr - 24.00 Uhr
Fr - Sa 09.00 Uhr - 02.00 Uhr

Mit der Vielfalt und Pluralität der Community umgehen

Schon lange existiert keine einheitliche schwule Community mehr - wenn es sie je gab.

Schwule Männer sind im Hinblick auf politische Einstellung, Geschmack, Vorlieben, Bekenntnissen oder Lebensweisen so unterschiedlich wie es heterosexuelle Menschen eben auch sind. Es haben sich unterschiedliche Strömungen und Richtungen herausgebildet, die sich auch nicht immer grün sind.

Wir als Rosa Hilfe müssen im Rahmen unseres emanzipatorischen Anspruchs offen bleiben für unterschiedliche Strömungen und Sichtweisen. Und es ist auch unsere Aufgabe, diese unterschiedliche Strömungen zu gemeinsamem Handeln zusammenzuführen.

Denn Denken und Handeln in politischen Lagern oder Richtungen grenzt aus, schränkt Möglichkeiten ein, verhindert Bündnisse und schadet damit unserer Sache.

Image des Schwulen in der Öffentlichkeit verändern

Wer die Vielfalt der schwulen Community kennt, ärgert sich umso mehr über die Zerrbilder und Klischees, die noch immer in der Öffentlichkeit über uns verbreitet werden.

Die heterosexuelle Mehrheitsgesellschaft hat auch heute noch ein sehr eingeschränktes Bild von Schwulen. Dieses Bild wird hauptsächlich durch die Medien vorgegeben durch seichte Beziehungskomödien, Soap-Operas, aber auch vermehrt durch die kommerzielle Werbung.

Es bleibt aber trotz allem ein eingeschränktes Bild - mal mehr, mal weniger wohlwollend.

Niemand hat diesen Widerspruch besser formuliert als Claus Donat, der vor einigen Jahren gestorben ist. Er schreibt:

"Man kennt den schwulen Modeschöpfer und den effeminierten Friseur, der in Herrenwitzen auf den Namen 'Detlef' hört - aber es gibt auch den schwulen Automechaniker mit den öligen Fingerkuppen und den schwulen Metzger mit den breiten Schultern.

Man kennt den zarthüftigen Balletttänzer und den kreischigen Damenimitator, aber niemand erahnt im Goldmedaillengewinner des Zehnkampfes oder im Bundesliga-Star den Mann, der Männer liebt.

Es gibt auch den schwulen Straßenkehrer und den Schwulen Penner - aber es gibt auch den schwulen Asylanten, den schwulen Behinderten, den schwulen Skin."

Mit Klischees kann man umgehen, wie man will - man kann sich darüber ärgern, man kann sie ignorieren oder man kann darüber lachen. Aber solche gesellschaftlichen Zerrbilder zeigen uns, dass Schwule in der Öffentlichkeit nicht so wahrgenommen werden, wie sie sind - eben so vielfältig, wie sie Claus Donat beschrieben hat.

Es ist die Aufgabe der Rosa Hilfe, aber auch jedes einzelnen von uns, diesen Klischees lebensechte Bilder entgegenzusetzen. Wir müssen erreichen, von der Öffentlichkeit in unserer Vielfalt wahrgenommen zu werden, nicht als Zerrbilder und nicht als Karikaturen

Da können wir aber mit dem Kehren gleich vor unserer eigenen Tür anfangen, denn auch die schwule Community produziert mit ihrem Jugend- und Schönheitskult ein irreales und eingeschränktes Zerrbild von Schwulen. Sie vergötzt ein Schönheits- und Jugendideal, das es so in der Realität eigentlich gar nicht gibt.

Das Schlimme daran ist, dass diese Oberflächlichkeit nicht nur die Hochglanzmagazine und Werbeprospekte beherrscht, sondern auch die Köpfe. Die Reduktion schwulen Lebens auf ein paar genormte körperliche Merkmale verunsichert viele Schwule und nagt an ihrem Selbstwertgefühl, denn wer von uns kann diesem Schönheitsideal schon entsprechen?

Die Rosa Hilfe ist überzeugt, dass es nicht sein kann, dass wir uns von heterosexuellen Werten und Normen eman-

zipieren und emanzipiert haben, nur um uns dann gleich wieder sehr zweifelhaften Werten und Normen unterzuordnen, die uns von Werbung, Schönheitsindustrie und Erotikpresse diktiert werden. Das hat nichts mit Vielfalt zu tun, nichts mit selbstbewusstem schwulen Leben und bietet erst recht keinen "Raum für Möglichkeiten".

Wir müssen Kommunikation und schwules kulturelles Leben ermöglichen

In der schwulen Community ist wie in der Gesamtgesellschaft auch der Hang zur Vereinzelung zu beobachten. Dies bedeutet ein weiteres großes Aufgabenfeld für die Rosa Hilfe.

Hier sprechen wir von dem stärksten Standbein, das die Rosa Hilfe hat und auf das wir sehr stolz sind: das schwule Freitagscafé, das SchwuLesDance, unser Kulturlabel "Pink Culture", die Zeitschrift "Schwul in Freiburg" und viele andere Angebote des Vereins sind feste Institutionen in Freiburg und bieten Räume für Kommunikation, Information, für schwule Kultur und für die Entwicklung einer eigenen schwulen Identität.

Diese Angebote fallen natürlich nicht vom Himmel, sondern werden von einem Kreis von Aktiven getragen. Sie sorgen dafür, dass den Schwulen in Freiburg und Umgebung diese verlässliche Infrastruktur geboten wird. Es ist dem Vorstand der Rosa Hilfe ein Bedürfnis, an dieser Stelle all den Engagierten und Zuverlässigen zu danken, die so viel Zeit, Energie und Kreativität in die Rosa Hilfe und damit in die schwule Szene investieren.

Beratung und Unterstützung für schwule Belange anbieten

Noch vor Gründung der Rosa Hilfe hat sich das Rosa Telefon gegründet und hier spiegelt sich unsere Vereinsidee am deutlichsten wider: Hilfe zur Selbsthilfe - Schwule helfen Schwulen.

Ängste und Selbstzweifel beim Coming-Out? Wer kann besser Unterstützung anbieten als jemand, der diese Phase selbst durchlebt hat?

Umgang mit schwulenfeindlichem Mobbing? Hinweise bei der Suche nach Austausch mit Gleichgesinnten? Unterstützung bei familiären Konflikten? Hilfe bei antischwuler Gewalt? Wer kann besser Beratung anbieten als jemand, der solche Situationen möglicherweise selbst kennt?

Unter dem Dach der Rosa Hilfe hat sich eine breite Palette von Beratungsgruppen etabliert; zu nennen wäre die Coming-Out-Gruppe, die schwulen Väter und Ehemänner, die Rosa Panther, die Elterngruppe und einige mehr.

Die Rosa Hilfe ist stolz auf dieses traditionsreiche Angebot und nimmt die Herausforderung gerne an, dieses Angebot immer wieder an die Erfordernisse der Zeit und an die Bedürfnisse der Zielgruppe anzupassen. Denn auch in Freiburg hat sich die Beratungslandschaft verändert und verlangt von uns, dass wir neu ausjustieren, welche Angebote gebraucht werden und welche nicht. Ebenso müssen wir überprüfen, welche Angebote schon existieren oder eher in Kooperation mit anderen Beratungsstellen durchgeführt werden sollen. Außerdem müssen wir klären, ob sich in den vergangenen Jahren neue Fragestellungen und Zielgruppen entwickelt haben.

Schwule im Alter unterstützen

Eines dieser neuen Themen, mit denen sich die Rosa Hilfe verstärkt auseinandersetzen muss, ist das schwule Leben im Alter.

Natürlich gab es auch vor zwanzig Jahren und lange davor ältere und alte Männer, die sich zu anderen Männern hingezogen fühlten. Doch sie sind nicht in Erscheinung getreten - das hatte mit der damaligen Zeit zu tun, aber auch mit den Erfahrungen dieser Männer zu tun.

Fortsetzung Seite 30

Nachrichten & Notizen

"Schwulen- und lesbenpolitische Bilanz der SPD kann sich sehen lassen"

24. Juni 2005 - Anlaesslich des Christopher-Street-Days in Berlin erklarten die zustaeundigen Berichterstatter der SPD-Bundestagsfraktion, Renate Gradistanac und Olaf Scholz:

Seit dem Regierungsantritt 1998 hat die SPD fuer die Schwulen und Lesben in Deutschland vieles erreicht: Mit der "Eingetragenen Lebenspartnerschaft" erkennt der Staat erstmals in Deutschland gleichgeschlechtliche Paare mit Rechten und Pflichten an. Das war ein langer Weg: Noch bis 1969 hatte die Unionsregierung den alten Nazi-Paragrafen 175 in Kraft gelassen, der schwule Maenner ins Gefaengnis brachte. Seitdem hat sich gluecklicher - weise viel geaendert, auch wenn Schwule und Lesben immer noch in vielen Faellen diskriminiert werden und auch teilweise weniger Rechte haben als Heterosexuelle.

Mit der Uebearbeitung des Lebenspartnerschafts - gesetzes haben wir auch in dieser Legislaturperiode weitere Verbesserungen fuer gleichgeschlechtliche Paare und schwulesbische Familien erreicht, zum Beispiel im Gueterrecht und bei der Rente. Der naechste Schritt ist das zustimmungspflichtige, in der letzten Legislatur - periode am Bundesrat gescheiterte Gesetz zur

Ergaenzung des Lebenspartnerschaftsgesetzes, das die vollstaendige Gleichstellung im Steuerrecht verwirklicht. Hierzu haben wir ein Eckpunktepapier erarbeitet.

Anlaesslich des diesjaehrigen Christopher-Street-Day (CSD) in Berlin freut sich die SPD, einen weiteren wichtigen Fortschritt fuer Schwule und Lesben in Deutschland erreicht zu haben. Mit dem Antidiskriminierungsgesetz wurden nicht nur die Vorgaben der EU erfuellt, sondern Schwule und Lesben sollen nach Willen der SPD darueber hinausgehend auch im Zivilrecht nicht willkuerlich benachteiligt werden duerfen. Damit stellt die SPD klar: Wir wollen nicht, dass Schwule und Lesben zum Beispiel von Lebensversicherungen willkuerlich abgelehnt oder schwulesbische Reisegruppen von Hotels abgewiesen werden. Wir setzen uns gegen willkuerliche Diskriminierung ein und treten Vorurteilen entgegen. Die Politik kann nicht einfach wegschauen, wenn zum Beispiel einem jungen Mann der Abschluss einer Lebensversicherung verwehrt wird, nur weil er einen Mann als Begueenstigten angibt. In der Praxis gibt es leider eine Vielzahl solcher Faelle. Das hat auch die Sachverstaendigenanhoeerung zum Antidiskriminierungsgesetz eindrucksvoll deutlich gemacht.

Die Union lehnt es leider ab, Schwule und Lesben im Zivilrecht zu schuetzen und hat angekuendigt, diesen



Themen der neuen Gigi-Ausgabe:

- Brauchen wir ein wahres Geschlecht?**
Ein Ausflug in die bunte Fabelwelt der Identitäten
- Koranische Früchtchen:**
Homosexualität in Muhammeds Offenbarungen
- Unter der Tischplatte:**
Eine chinesisch-deutsche schwule Affäre
- Die Schuld-Frage:**
Porträt eines pädophilen Staatsfeindes
- Jung und schön auf dem Sterbebett:**
Lesbenfilm und Filmlesben

www.gigi-online.de

Gigi gibt es in Freiburg bei: Rosa Hilfe e.V., Eschholzstr. 19; Digidata, Kreuzstr. 4; Jos Fritz Buchladen, Wilhelmstr. 15

Duang Dau kleiner 
Thai-Restaurant

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 11.30 bis 1 Uhr
Sa + So 17 bis 1 Uhr

Stühlinger Str. 36
79106 Freiburg
0761/8814881

Täglich wechselnder Mittagstisch: von 4,50 bis 7 €

Fortschritt fuer die Rechte von Schwule und Lesben im Falle eines Wahlsieges wieder rueckgaengig zu machen. Ebenso will sie die so genannte Stiefkindadoption, wonach Schwule und Lesben die Kinder ihres Partners adoptieren koennen, wenn der andere leibliche Elternteil damit einverstanden ist, zuruecknehmen. Die CSU hat gegen diese Regelung sogar vor dem Bundesverfas - sungsgericht geklagt.

Auch die FDP bekleckert sich derzeit schwulen- und lesbenpolitisch nicht mit Ruhm: Im Antidiskriminier - ungsgesetz will sie - wie die Union - ebenfalls keinen Schutz fuer Schwule und Lesben im Zivilrecht. Eines wird damit klar: Fuer die Schwulen und Lesben in Deutschland wird die Bundestagswahl eine entscheidende Richtungswahl. Gleiche Rechte mit Kanzler Schroeder oder Entrechtung durch Kanzlerin Merkel. Grund genug, auch beim diesjaehrigen CSD Flagge zu bekennen.

© 2005 SPD-Bundestagsfraktion
- Internet: <http://www.spdfraktion.de>

Rosa Listen in Deutschland VelsPol* bittet uns um Verbreitung der folgenden Mitteilung vom 28. Juli 2005:

Sehr geehrte Damen und Herren, werte Kolleginnen und Kollegen, für uns bekam die Presseberichterstattung über die Speicherungsmöglichkeiten im IGVP und Co-Programmen überraschend "drive".

Die öffentlichen Verlautbarungen aus den Innenministerien stehen zum Teil im krassen Widerspruch zu ihren Antwortschreiben auf unsere Eingaben.

Darin wurde überwiegend gerechtfertigt, konstruiert, ignoriert und negiert.

Es gibt Hinweise auf weitere Speicherungsmöglichkeiten in Programmen anderer Bundesländer und auch das IGVP ist noch nicht "sauber".

Wir beabsichtigen, den Innenministerien einen Fragenkatalog über evtl. Speicherungsmöglichkeiten zuzusenden und werden die Antworten mit unseren Ermittlungsergebnissen abgleichen.

Gleichzeitig kooperieren wir mit einer Internetfirma und möchten Sie/Euch bitten, den Aufruf gegen derartige

Nachrichten & Notizen

Speicherungsmöglichkeiten zu unterstützen.

Ziel ist es u.a. mit Ihrer/Eurer Stimme an Bundesbehörden heranzutreten und eine Überprüfung und Untersagung der Speicherungen herbeizuführen.

Dem Bundeskanzleramt war unsere Eingabe um Unterstützung (vor der Presseberichterstattung) noch eine Absage wert.

Eine Unterstützung seitens des eigentlich zuständigen BMI scheint angesichts des obersten Chefs Otto Schily äußerst zweifelhaft, zumal dieser sich mehrfach gegen die Belange von Lesben und Schwulen gestellt hatte.

Offensichtlich bedarf es einer gehörigen Portion Öffentlichkeitsdruck.

Wir bitten um Unterstützung und Weiterleitung des online-Aufrufes auf der Seite www.stop-rosa-listen.de.

Ihr/Euer VelsPol

www.velspol.de

(* "Verband lesbischer und schwuler Polizeibediensteter"
Anm. d. Red.)

CAPRI-SOMMER- (WAHL)-ABENDE

***Capri-Sommer-(Wahl)-Abende*: Unter diesem Titel laedt Michael Moos, der Kandidat der Linkspartei fuer den Wahlkreis Freiburg, Interessierte, Gaeste und Freundinnen und Freunde jeweils am Freitag-Abend der verbleibenden Wahlkampfwochen ab 17:17 Uhr ins Café Capri (Gerberau 30, am Augustinerplatz) ein.**

Ohne grosse Wahlreden bietet Michael Moos die Moeglichkeit, mit ihm - dem frueheren Kandidaten der Alternative im OB-Wahlkampf, dem Stadtrat der LisSt und Fraktionsvorsitzenden der Unabhaengigen Listen im Gemeinderat - ueber die Bundestagswahl und die politischen Ziele der Linken Meinungen auszutauschen und ins Gespraech zu kommen.

Geplant ist, an jedem der freitaeglichen Sommer-Abende im Capri in zwangloser Runde einen bestimmten thematischen Schwerpunkt zu setzen, der einerseits einen Bezug zur oertlichen Politik in Freiburg hat, andererseits aber auch ueber den engen Rahmen des Bundestagswahlkampfes hinausweist und erlauben soll, Probleme und Ziele linker Politik gemeinsam zu eroertern. ---> Michael Moos hat zu jedem der Abende kompetente

Nachrichten & Notizen

GespraechspartnerInnen eingeladen.

Der erste Capri-Sommer-(Wahl)-Abend findet am Freitag, den 19.8., statt:

*Wahl-Sommer in Freiburg -

Atom-Winter in den Beziehungen zur Partnerstadt Isfahan?*

Als Gaeste haben Mitglieder des Freundeskreis Isfahan e.V. zugesagt.

Die Termine fuer die folgenden Capri-Sommer-(Wahl)-Abende sind: 26.8., 9.9. und 16.9.

Gregory Mohlberg, Dirk Spoeri und Michael Moos
(PRESSEMITTEILUNG vom 16.8.2005)

Möglichkeiten. Dieses Jahr ist es endlich gelungen, das Event parallel zur Transgendertagung im Sonntagsclub stattfinden zu lassen, was viele neue, interessierte



(C) Flying Style

Wigstöckel - Transgender United informiert:

X - am 1. Oktober 2005

Am 1. Oktober ist es wieder so weit! Wigstöckel, das Event für alle die sich zwischen den Geschlechtern bewegen wird im SO 36 gefeiert. Das Motto in diesem Jahr lautet: *Unsichtbar*. Was mit Sicherheit nicht bedeutet, dass die Künstler im Dunkeln auftreten, sondern dass man sich mit der Sichtbarkeit und eben auch Unsichtbarkeit von Transgendern auseinandersetzt. Natürlich wird es nicht nur eine tolle Show geben, auch zum Austausch bieten die diversen Infostände

Gesichter garantiert. Somit muss man auch nicht auf eine Open Stage verzichten, denn diese findet am Sonntag dem 2. Oktober im Sonntagsclub statt. Einlass ist 19 Uhr, die Show beginnt um 20 Uhr, und gefeiert wird ab 23 Uhr.

Wigstöckel e.V.

www.wigstoekel.com, info@wigstoekel.com

Tel.: 030 / 23 63 89 96

Mehringdamm 61, 10961 Berlin

DIGIDATA

PC & Drucker Service
Reparatur · Beratung · Support · Verkauf



wir sind anders als die anderen...

79106 freiburg kreuzstr. 4
0761 2924343
bürozeiten: mo-fr 15-19 h
(mai-sep: -17 h & Vereinbarung)

Ständig aktuelle Angebote unter www.pinkCat.de:
Shuttle XPCs, Silent-PCs, Notebooks, Gebrauchte-Rechner
Wir bauen und konfigurieren nach KundInnenwunsch!

rosekids e.V.

Schönen guten Tag - heute mal in aller Kürze: ich mache mich rar. Dachte mir, ich gönne mir jetzt auch mal ein paar schöne Tage, für Oktober ist ja in letzter Zeit echt schönes Wetter gewesen. Mal ganz davon abgesehen, dass es ja August war... Aber was solls, man kann ja nicht alles haben.

Marek ist nicht da, genausowenig wie ich - gönnt mir bitte die paar freien Tage - und deswegen gibt es jetzt

einfach mal das Rosekids-Spätsommerloch. In der nächsten Ausgabe, das verspreche ich euch, sind wir wieder da.

In diesem Sinne schicke ich euch liebe Grüße vom feuchtschönen (hier ist alles aufgeweicht vom Regen der letzten Tage) Bodensee! Euer,

Andy

Leserbrief

Der folgende Brief erreichte SiF am 27.7.2005. Wir geben ihn in leicht gekürzter Form wieder.

SiF-Redaktion

ANDERE LÄNDER - ANDERE SITTEN!!!!

Als ich gestern in Gayromeo.com war, las ich von der Hinrichtung zweier Jungen in Iran, die kürzlich stattgefunden hatte. Sie wurden, wenngleich die näheren Umstände noch beleuchtet werden müssen laut ILGA, wegen Homosexualität hingerichtet. ES WAREN ÜBERDIES MINDERJÄHRIGE!!! Hierbei denke ich wieder an die Städtepartnerschaft Freiburg - Isfahan. Es gab und gibt immer wieder Proteste und Kritiker dieser "Verbindung." Die Verantwortlichen und Befürworter argumentieren, daß durch eine Städtepartnerschaft Gedankenaustausch stattfände und man somit auf lange Sicht mehr bei den Machthabern bewirken könne in prunkto Menschenrechte.

ICH FORDERE DIE STADT FREIBURG HIERMIT AUF VON IHRER MÖGLICHKEIT GEBRAUCH ZU MACHEN UND EINEN REGEN GEDANKENAUSTAUSCH STATTFINDEN ZU LASSEN!

Ich möchte daß die Partnerstadt Isfahan erfährt wie die Bürger ihrer Partnerstadt Freiburg darüber denken daß zwei Minderjährige in deren Land hingerichtet wurden. Da in unserem Lande die Todesstrafe gottseidank nicht existiert, kann ich auch die Bürger unserer Stadt nicht auffordern darüber nachzudenken, wie es wäre, wenn bei uns so etwas geschähe..... oder doch????

Bei der letzten Wahl wurde dort ein Mann zum Präsident gewählt, der einen mehr als zweifelhaften Ruf genießt. Unsere Politiker sind beileibe keine Unschuldslämmer. Stände ein Politiker hier jedoch unter Verdacht einen Mord begangen zu haben oder an einer Geiselnahme beteiligt gewesen zu sein, egal wie lange diese Verbrechen zurückliegen; egal ob er diese Taten begangen hat - er würde nie und nimmer Präsident dieses Landes sein.

....
KANN DIE STADT FREIBURG MIT IHRER STÄDTEPARTNERSCHAFT EINEN DIALOG MIT DER STADT ISFAHAN FÜHREN UND SIE WISSEN LASSEN WIE FREIBURG ANGESICHTS EINES SOLCHEN PRÄSIDENTEN EMPFINDET?????

SiF - Seite 16

...
Als Bürger dieser Stadt möchte ich dann auch gerne erfahren, was die Stadt Isfahan in diesem Dialog erwidert!

Auf welcher Ebene läuft diese Partnerschaft überhaupt ab? Austausch von "Kultur?" "Schwarzwälder Trachtenverhein tanzt und bläst in Isfahan - was gibt's dafür im Gegenzug aus Isfahn???"

....
Wenn zwischen zwei Städtten eine Partnerschaft existiert, dann gibt es vor allem auch einen Austausch der Bürger untereinander. Dergleichen kann ich nicht feststellen, was mich bei zwei derart verschiedenen Kulturen auch nicht wundert. Und wenn es ihn gibt.... was hat er gebracht? Was für Verbesserung in Sachen Menschenwürde, Menschenrechte bringt er??? Oder funktioniert diese Partnerschaft aus wirtschaftlichen Gründen????

Kommt die Isfahaner Delegation hierher, läßt sich die wunderschöne Freiburger Altstadt mit ihren verträumten Bächle und sauber geputzten Fassaden zeigen, führt im Gegenzug dann die Freiburger Delegation der weltgewandten Herren und Damen (der Mann steht über der Frau und wird deshalb zuerst genannt!) durch's schöne Isfahan (was es ja durchaus ist). So sitzt man denn zusammen, schließt Geschäftsverträge und trennt sich anschließend und die studierten, weltgewandten Herren und Damen (der Mann steht über der Frau und wird deshalb zuerst genannt!) kehren völlig überwältigt von der Schönheit und hohen Kultur des Orients zurück und erklären dem dummen Bürger, der sich hier fragt; was eine Städtepartnerschaft wie diese denn wirklich soll....

Thomas Schwarz

Weitere Anm. d. Redaktion:
Informationen zu den jüngst vollstreckten Todesstrafen im Iran wegen Homosexualität sind zu finden unter:
www.outrage.org.uk/pressrelease.asp?ID=302,
www.queer.de/news_detail.php?article_id=3168,
www.hosiwien.at,
Beiträge zum Thema Freiburgs Partnerstadt Isfahan siehe u.a. Lokalpresse und SiFs 4/2005 und 5-6/2005:
www.rosahilfefreiburg.de/sif.php

Inselgeflüster

Wenn Ihr das neue SiF in den (hoffentlich korrekt manikürten) Händen haltet, ist der wohl kürzeste Wahlkampf in diesem unserem Lande bald zu Ende. Ja dieses Mal hatten die Damen und Herren Politiker (....."ticken die wirklich noch richtig?") nicht viel Zeit, sich ihre Volks-Verdummungs-Sprüche einfallen zu lassen. Dafür gab es schon etliche Peinlichkeiten, bei denen sich besonders die C-Parteien hervortaten. "Brutto oder Netto, das ist hier die Frage". Ja, Frau Merkel, das war doch ein toller "Einstand" in diesen Wahlk(r)ampf.

Dann kamen die Nettigkeiten der beiden "Separatisten aus dem Süden" Stoiber und Oettinger, über die "Ossi"-Wähler. Kein Wunder, dass die frustriert sind: Schliesslich hatte Herr Kohl (auch C-Partei, wie wir uns vielleicht erinnern) den Ostdeutschen 1989 "blühende Landschaften" versprochen
Nicht mal Kakteen sind dort gewachsen, solange die "Wende-Regierung" an der Macht war. Mal schauen, was bis zum 18. September noch für Peinlichkeiten den Sprechorganen der machtgeilen CDU/CSU entweichen.....

Ansonsten haben wir ja einen ziemlichen "Spaswahlkampf". Die Grünen veranstalten sog. Afterwork-Parties oder sportliche Aktionen (sollen wir fit und schön in die neue Legislaturperiode?) Aber auch die SPD in Freiburg war recht erfinderrisch und hat sich einige "events" einfallen lassen. So konnte man am 6. August mit Schrödi den Europapark besuchen..... dort gibt es ja jede Menge Achterbahnen, auf denen es genauso schön bergab geht wie in der Politik. Sinnigerweise bietet diese Partei auch Nordic-Walking-Kurse an, frei nach dem Motto: Unser Staat geht am Stock, laufen wir gleich am selbigen mit.

Und wo bleibt der Spass bei der CDU? Eine schöne und sicher auch gelungene Aktion wäre
Wir schlachten Ferkel
Mit Angie Merkel*

Naja, in Schlachterlaune (zumindest verbal) zeigt sich "Angie I.", denn Macht macht so herrlich geil..... aber auch wenn die "Kampfhenne der Nation" das Rennen machen sollte, wird es auch nicht besser: Die Kassen sind leer, unsere Manager (die sind überhaupt nicht geldgierig) werden ihren Personalkahlschlag fortsetzen - schliesslich brauchen wir zufriedene Aktionäre. Das "Knallgasexperiment auf zwei Beinen" (so der Kabarettist Volker Pispers) hat ja schon zwei "Wahlversprechen" (hat sich da jemand versprochen?) gemacht: Mehrwertsteuer rauf und mehr Kernkraftwerke! Eine Frau, ein Wort. Die Freiburger Fledermäuse werden es ihr danken. (man sollte noch das Wahlrecht für diese Tierchen einführen.) Angies Mitstreiter Ede (dem gehört eigentlich der Ehrentitel "Ratzinger" der C-Parteien) hat auch schon fröhlich auf die Homoehe und die rot-grüne Ausländerpolitik eingedroschen. Das qualifiziert ihn sicher auch, in Ferkels "Inkontinenz-Team" aufgenommen zu werden.....
Hurra, armes Deutschland!!!

Viel Spass beim Kreuzchenmachen am 18.September wünscht

Harry

* das ist eines der ganz wenigen Worte, das sich auf den Namen der Kandidatin reimt.

SiF - Seite 17

Pink Culture präsentiert:

BALLRAUSCH

1. schwullesbische Tanzgala in Freiburg

Am Samstag, den 24. September 2005 findet "Ballrausch", die erste Tanzgala für schwullesbische Tanzbegeisterte und deren Freunde und Freundinnen im zentral gelegenen stilvollen Friedrichsbau statt. Nachdem vor über fünf Jahren die ersten gleichgeschlechtlichen Tanzkurse bei der Tanzschule Gutmann in Zusammenarbeit mit Pink Culture (der Kultursparte der Rosa Hilfe Freiburg e.V.) angeboten wurden, fand dies großen Anklang. Das Kursangebot wird seither von vielen tanzbegeisterten Schwulen und Lesben regelmäßig genutzt.

Ob leidenschaftlicher Tango, rhythmische Samba oder klassischer Wiener Walzer - das Standardtanz erleben in jüngster Zeit ein Comeback und immer mehr Frauen- und Männerpaare vergnügen sich auf dem Parkett. Bei der regelmäßig stattfindenden "Tanzlust" im Freiburger Hauptbahnhof, die ebenfalls von Pink Culture zusammen mit Les Gareçons organisiert wird, trifft sich ein treues gemischtes Publikum, um sich der Tanzleidenschaft hinzugeben.

Mit "Ballrausch" wird ein schon länger geäußelter Wunsch Wirklichkeit: ein Tanzevent, der Gelegenheit bietet, die Abendgarderobe vom Ballkleid bis zum Smoking auszuführen. Die Gäste werden eine musikalische Zeitreise durch die großen Ballhäuser der Welt erleben. Aufregende Tanzshoweinlagen werden der Stimmung einheizen und spannende Preise der Tombola warten auf die Gewinner. Wie im Namen "Ballrausch" anklingt, wird es eine rauschende Ballnacht werden, wo auch die lesbische und schwule Lebensfreude zum Ausdruck kommt. Offenheit, Toleranz und Miteinander werden bei diesem Ereignis im Vordergrund stehen.

Der Ball wird ganz dem Standardtanz gewidmet sein, so dass die Gäste bis zur Erschöpfung vom Walzer über den Tango bis zu Rumba und Cha Cha Cha alles tanzen zu können, was das Repertoire her gibt. Das ist die Einzigartigkeit des Ballrauschs. Dieser Abend wird der schwullesbische Event in Freiburg werden.

Die Schirmherrschaft hat die Rosa Hilfe Freiburg e.V. übernommen, um schon im Vorfeld dem Organisationsteam (Dieter Weißenberger und Adelheid Hepp) zur Seite zu stehen. -->



internetcafé mo 14-17 und fr 10-13



katz und maus
computerkurse und beratung

office, grafik, internet für mac und pc



rita fischer und silvia wendt
klarastr. 40 79106 freiburg
tel. 0761-28 59 606

info@katzundmaus-freiburg.de
www.katzundmaus-freiburg.de

Für dieses exklusive Tanzereignis gibt es ein limitiertes Kartenkontingent. Jede und jeder, die in irgend einer Weise an schwullesbischem Leben interessiert sind, müssen da hin!

Termin: 24. September 2005, 20.00 Uhr
Ort: Friedrichsbau, Kaiser-Joseph-Straße 268, Freiburg
Karten: 22,- / ermäßigt 18,- Euro
Abendkasse: 26,- / ermäßigt 22,- Euro
Vorverkauf: ab 22. August 2005 bei:
JosFritz Buchladen, Wilhelmstr. 15
Belladonna, Gerberau 9
Buchhandlung Schwanhäuser, Bertoldstr. 23
Weitere Infos: www.rosahilfefreiburg.de

pinkculture@rosahilfefreiburg.de

Tanz-Auffrischkurse:

Für alle, die schon eine Eintrittskarte haben, die Gelegenheit, sich fit für den Ball zu machen!

Samstag, 17.9.05, Friedrichsbau
15.00-16.45 Uhr: Anfänger und Fortgeschrittene
17.00-18.45 Uhr: ab Bronze

Jeweils nur 10,- Euro pro Person
Anmeldung bei der Tanzschule Gutmann,
Tel. 0761/71481

(Auf)gelesen

Joseph Coulson: "Abnehmender Mond" (C.H.Beck)

"Erinnerung, das ist alles", damit endet die Geschichte der Familie Tollmann. Die Handlung wird in 4 Teilen aus Sicht von verschiedenen Figuren erzählt. Teil 1 von Stephen, der mit seinen Brüdern Phil und Myron sowie der Schwester Margie in Cleveland aufwächst. Es ist die Zeit der Weltwirtschaftskrise in den 30er Jahren; der Vater verliert seine Arbeit, die Familie lebt in ärmlichsten Verhältnissen in einem Zelt. Es gibt kein Geld, um die augenkranken Mutter zu behandeln, sie erblindet. Margie kommt ums Leben. Teil 2 wird von Katherine Lennox, einer künftigen Jazzpianistin erzählt. Sie ist zuerst mit Stephen zusammen, später findet sie Gefallen an seinem Bruder Phil, aber auch aus dieser Beziehung wird auf Dauer nichts. Inzwischen ist der Vater der drei Brüder verschwunden. Der 2. Weltkrieg steht vor der Tür. In Teil 3 befinden wir uns im Jahr 1968. Es berichtet James, der Sohn von Phil. Letzterer spricht sehr stark dem Alkohol zu und macht seiner Familie das Leben entsprechend schwer. Die blinde Mrs. Tollman lebt inzwischen in einem Altenheim bei Cleveland. James' Bruder Paul wird trotz Einspruch zum Vietnamkrieg einberufen. Vorher heiratet er noch seine Freundin Charlene. In Teil 4 meldet sich noch mal Stephen zu Wort. Inzwischen schreiben wir das Jahr 1974, die Zeit von Nixon und Watergate. Mutter Tollman stirbt, Bruder Phil landet kurzfristig im Gefängnis. Stephen begegnet noch einmal Katherine Lennox, aber es klappt auch diesmal nicht mit den bei. Phil wird nach einer Alkoholvergiftung taub. In dieser Familie herrscht alles andere als "Friede, Freude, Eierkuchen", aber gerade diese - teilweise brutalen - sehr realistischen Stimmungsbilder machen den Roman sehr lesenswert. Es ist ein dichtes Portrait der amerikanischen Arbeiterklasse, voll mit vielen - nicht immer schönen - Erinnerungen; hier wird nichts schöngeredet.

Philippe Besson: "Sein Bruder" (dtv premium)

Die beiden Brüder Thomas und Lucas Andrieu sind diesen Sommer auf der Île de Ré, auf der sie als Kinder oft ihre Ferien verbracht haben. Dort wartet der schwer - kranke Thomas auf seinen Tod. Sein homosexueller Bruder Lucas ist kerngesund. Das ist das vielleicht Besondere an diesem in Tagebuchform geschriebenen Roman, dass es sich hier um keine rührig-kitschige AIDS-Geschichte handelt. Es gibt zwei Handlungsstränge, der eine ist die "aktuelle" Situation, beginnend mit dem 31. Juli, d.h. der Aufenthalt auf der Insel bis zum Tode von Thomas. Der andere beginnt im März und beschäftigt sich mit Thomas Krankengeschichte. Hier wird das ständige Auf- und Ab des Zustandes des Patienten beschrieben, die Ohnmacht gegenüber dem Medizin- und Krankenhausapparat. Dies geschieht in einer oft drastischen und trockenen Sprache. ("Ich denke an Pferde, die geschlachtet werden"). Während Lucas seinen Bruder betreut, wird er von seinem Freund Vincent verlassen, da dieser sich vernachlässigt fühlt. Lucas lernt während seiner Klinikbesuche Manuel, einen 18-jährigen Krebspatienten kennen. Dieser nimmt sich nach kurzer Zeit das Leben, da er nicht will, dass man weiter Hand an ihn legt. Ende August taucht ein alter Mann auf und erzählt die Geschichte eines jungen Mannes, die sich auf dieser Insel zugetragen hat.

Am 1. September ist Thomas verschwunden; nach einer Woche wird sein Körper ans Ufer getrieben..... Das Buch ist trotz der Ernsthaftigkeit des Themas in recht nüchternem und sachlichem Stil geschrieben, es wird nicht auf die Tränendrüse gedrückt. Besson ist hier ein ähnliches Meisterwerk gelungen wie "Eine italienische Liebe", das letztes Jahr erschien.

Harry

Hawaiianische Massage & Aqua Wellness

Gesundheit * Wohlempfinden * Entspannung
Liebevolle und satte Berührung
Loslassen und Genießen, warmes Öl

Ludwig Sandner Dipl. Heilpädagogin, Körpertherapeut
Erfahrener Masseur Tel.: 07664.96 20 58
Praxis in Freiburg Mobil: 0179.122 55 05
e-mail: info@bodywork-sandner.de

Musiktheater Die Schönen der Nacht

MEN OF MAHAGONNY

Ganoven-, Huren- und Spelunkensongs

Cooler Männer und heißer Songs gibt es bei den Schönen der Nacht ab dem 23. September.

Mit vielen Hits von Kurt Weill sind sie unterwegs von Burma bis Bilbao: da leuchtet der grüne Mond über Alabama, lässige Cowboys grooven entlang dem Rio Grande, Mac the Knife streicht um die Ecke, Johnny, der Schuft, kommt aus Surabaya, es werden die herrlichen Zeiten in den Puffs von Mandalay besungen und Benares erscheint als letzter Ausweg aus der Illusionsstadt Mahagonny.



Special Guest ist der eindrucksvolle israelische Performer Gil Alon, der als Darsteller, Sänger und Regisseur international tätig ist. In Israel wurde er nicht zuletzt bekannt durch seine bravouröse Interpretation von Jaques Brel Chansons auf Hebräisch.

Die "Schönen der Nacht" lernten Gil in Bangkok

kennen, wo sie am selben Theater arbeiteten. Daraus erwuchs der Plan einer Koproduktion, die nun eine Brücke von Thailand via Israel nach Freiburg schlägt.

Ein deutsch - israelischer Kulturdialog

Kurt Weill, der als deutscher Jude vor der nationalsozialistischen Verfolgung fliehen musste, erweist sich mit seiner deutschen, französischen und amerikanischen Schaffensperiode als idealer Ausgangspunkt für kulturelle Grenzüberschreitungen. Seine kraftvolle, sinnliche Musik eignet sich vorzüglich, die universelle, völkerverbindende Sprache der Musik hörbar zu machen. Durch die hebräische Übersetzung einiger Lieder wird dies zusätzlich unterstützt.

Es singen Gil Alon, Leopold Kern und Herbert Wolfgang. Der musikalische Cocktail wird an Klavier und Keyboard gemixt von Andreas Binder. Herbert Wolfgang und der Maler Panos Kounadis verwandeln dazu die Bühne in eine süd-ostasiatische Power-Color Spelunke.

Kurt Weill at its best

und immer wieder aktuell ab dem 23. September jeden Freitag und Samstag im STUDIO im E- Werk .

STUDIO IM E-WERK, Die Schönen der Nacht,

Men of Mahagonny

Ganoven-, Huren- und Spelunkensongs

Kartentelefon: 0761 / 3 15 14

Premiere: Freitag 23. September 2005, 20Uhr30

Weitere Vorstellungen:

September: Sa 24. / Fr 30.

Oktober: Sa 1. / Fr 7. / Sa 8. / Fr 14. / Sa 15. / Fr 21. / Sa 22. / Fr 28. / Sa 29.

November: Fr 4. / Sa 5. / Fr 11. / Sa 12. / Fr 18. / Sa 19.

Werbung im SiF

Preise, Formate und Rabatte

die formate beziehen sich auf DIN-A5(=höhe x breite:=210x148mm) mit rundum 10mm rand und 5mm spalt in der mitte:

1/1 Seite := 190x128mm = 24.320mm² := 100,- netto (zzgl. 16%MWSt)

1/2 Seite := 92x128mm = 11.776mm² := 60,- netto (zzgl. 16%MWSt)

1/3 Seite := 61x128mm = 7.808mm² := 46,- netto (zzgl. 16%MWSt)

1/4 Seite := 92x61mm = 5.612mm² := 35,- netto (zzgl. 16%MWSt)

1/8 Seite := 46x61mm = 2.806mm² := 25,- netto (zzgl. 16%MWSt)

Staffelpreis-Rabatte

unter Berücksichtigung des Erscheinens von 2-4 Doppelnummern pro Kalender-Jahr:

- **10%** ab 2maligem Erscheinen in aufeinanderfolgenden Ausgaben
- **20%** ab 4maligem Erscheinen in aufeinanderfolgenden Ausgaben
- **30%** ab 7maligem Erscheinen in aufeinanderfolgenden Ausgaben
- **40%** ab 12maligem Erscheinen in aufeinanderfolgenden Ausgaben (=Dauerabo bis auf Widerruf)

Liebe Inserentinnen und Inserenten, wir bitten Sie, Ihren Eintrag in den Rosa Seiten auf Richtigkeit und Gewolltheit der darin enthaltenen Angaben zu überprüfen. Korrekturen sind nur möglich für zukünftige Ausgaben der Rosa Seiten. Unveränderbar sind die in vergangenen SiF-Ausgaben enthaltenen Einträge, sobald diese im Online-Archiv der Rosa Hilfe Freiburg e.V. in Form von PDF-Dateien abgespeichert sind.

Sif-Redaktion & Vorstand der Rosa Hilfe Freiburg e.V.

Der Rabatt wird auch gewährt, wenn die Anzeige während des zusammenhängenden Erscheinungszeitraumes variiert.

Evt. größere Grafik- und Layoutarbeiten werden gesondert berechnet. Kleinere Textänderungen oder auch unaufwändiger Austausch von Grafik ist kostenlos. Die Anzeige erscheint in der jeweils vorliegenden Form und so lange bis wir einen entsprechenden Widerruf erhalten. Dieser muss rechtzeitig zum jeweiligen Redaktionsschluss der aktuell nächsten SiF-Ausgabe (s.a. Editorial) bei uns eingehen.

Weitere Info:

sifredaktion@rosahilfefreiburg.de

oder Fax: 0761 60356 (Ulla)

oder Post an

Rosa Hilfe e.V., Escholholzstr. 19, 79106 freiburg

geplante Doppelnummern:

dez/jan2006, mai/juni2006, ...

Beratung & Selbsthilfe

AIDS-Hilfe Freiburg e.V.

Informationen, tel.+persönliche Beratung, Selbsthilfegruppe f. HIV-Positive u. PartnerInnen, schwule ehrenamtl. Gruppe. Neue Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do und Fr 10-13 Uhr, Mo, Di, Do zusätzlich 15-17 Uhr, **Mi bleibt die Beratungsstelle geschlossen!**

Bügglenreuterstr. 12 (im Stadtteil Stühlinger), 79106 FR., Beratungstel.: 19411, Büro: 27 69 24, Fax: 288112, www.aids-hilfe-freiburg.de, kontakt@aidshilfe-freiburg.de

AIDS-Hilfe Offenburg e.V.

Malergasse 1, 77652 Offenburg, T.: 0781/77189

Coming-Out Gruppe der Rosa Hilfe Freiburg

1x wöchentl. während d. Uni-Semester, Genaue Termine & weitere Info auf Anfrage! Info-Tel: 0152-029.27.689 Mail: comingoutgruppe@rosahilfefreiburg.de, www.rosahilfefreiburg.de/beratung.php

Elterngruppe bei der Rosa Hilfe Freiburg

Escholholzstr.19, elterngruppe@rosahilfefreiburg.de o. Rosa-Telefon 25161, Treffen z.Zt. nur nach Voranmeldung!

Gesundheitsamt

Beratung zu HIV/AIDS & Testangebote: anonym & kostenlos. Offene Sprechstunde: Mo 8.30-11h, Terminsprechstunde nach Vereinbarung (2187-3224): Di, Do 8.30-11h, Mi 15.30-17.30h. Beratung 2187-3223 (Frau Anita Ruess) oder 2187-3210 (Frau Sigi Maaßen), Sautierstr. 28, (Zimmer 105, I. OG), 79104 F.

Gewalt gegen Schwule/Lesben

Anlaufstelle bei Fällen antischwuler Gewalt oder sonstigen Belangen mit polizeilicher Relevanz: Polizeirevier FR-Nord, Bertoldstr. 43a, 79098 Frbg., Ansprechpartner: Herr Hager: 882-4200

Lesbentelefon Freiburg

Mi 20-22h: 383390

Partnerinnen schwuler Männer

Kontakt über das Freiburger Selbsthilfebüro, Tel.: 70875-15

Rosa Panther

z.Zt. unregelm. Treffen, Kontakt Manny: 283399, rosapanther@rosahilfefreiburg.de

Rosa Telefon

Beratung v. Schwulen für Schwule, vertraulich: 0152-029.27.689 (Handy)

telefon@rosahilfefreiburg.de, www.rosahilfefreiburg.de

Schwule Väter und Ehemänner

z.Zt. unregelm. Treffen, Info: Kurt 0179 - 4210638 o. schwulevaeter@rosahilfefreiburg.de s.a. Nachbarn->Schwule Väter Basel

Transgender Selbsthilfegruppe

www.transgender-breisgau.de

Transsexuelle 472270 (Urs & Uschi)

U25 - Projekt beimAKL Freiburg

Hilfe in Lebenskrisen, Suizidprävention, Oberau 23, 79102 F., 33388, E-Mail-Beratung für Jugendliche in (suizidalen) Krisen, www.u25-freiburg.de

Für weitergehende ärztliche & therapeutische Angebote verweisen wir auf das Rosa Telefon und andere Beratungsstellen.

Neue Handy-Nr.!

Fundsache



Gruppen & Organisationen in Frbg

Arbeitskreis Lesben, Schwule & Transidente im DGB

in der DGB-Region Südbaden-Hochrhein, Kontakt: Ingo Busch, Telefon und Fax: 0761.442629; Walter Krögner, Tel: 62911, dgb@freiburg.gay-web.de, Internet: <http://freiburg.gay-web.de/dgb>

CSD-Freiburg e.V.

Postfach 946, 79009 Freiburg, Treffen: nach Ankündigung oder übers Infotelefon (AB-Ansage) 07634-592058, www.csd-freiburg.de, info@csd-freiburg.de, csd-freiburg@gmx.de

FLUSS - Freiburges Lesbisches Und Schwules Schulprojekt e.V.

Hornustraße 16, 79108 F., Tel 137 86 26, Fax 137 86 27,

Treffen jeden 1. & 3. Mittwoch i. Mon. 19:30-21 h, mail@fluss-freiburg.de, www.fluss-freiburg.de.

HuK - Homosexuelle und Kirche

19.30h jeden 1. Mo. i. M.: SS in der KHG, Lorettost. 24; WS in der ESG, Turnseestr. 16. Kontakt: freiburg@huk.org

ILSE Freiburg

(Initiative lesbischer und schwuler Eltern im LSVD), auch für Schwule und Lesben mit Kinderwunsch ;-) Kontakt: ilse.freiburg@lsvd.de oder Tel. : 0761/41253

(SchwulesLesBi) des u-AStA der Uni Freiburg

Treffen: Immer Montags während der Vorlesungszeit um 19 Uhr Belfortstr. 24 in den Räumen des u-Asta. Info: strat-bert@web.de. Während der Semester: [schwuleslesbisches Café](http://schwuleslesbischesCafe.de) jeden 1. und 3. Mo.i.M. ab 20h(siehe a. Termine!)

Queerer Runder Tisch

trifft sich immer am 1. Dienstag eines Monats: 20 h im „Ambiente“, Waldkircherstraße (Ecke Rennweg); Info: Walter.Kroegner@breisnet-online.de

Rosa Hilfe Freiburg e.V.

Eschholzstr. 19, 79106 Frbg., Tel: 25161, Fax: 2023913, info@rosahilfefreiburg.de, www.rosahilfefreiburg.de, Vorstandstreffen der Rosa Hilfe Freiburg an jedem 2. & 4. Di.i.Mon. jeweils 19:30 in der Eschholzstr. 19 - Interessierte sind willkommen!

mittendrin e.V.

Südbadische Initiative positiv leben, c/o RA Dr. Christoph Rosset, Schwarzwaldstr. 1, 79117 F., Fax: 0761/7910029

Rosekids e.V.

Schwul-lesbische Jugendgruppe Freiburg, Treffen mittwochs und freitags, jeweils ab 19.30 Uhr in der Eschholzstr. 19 (Rosa Hilfe), Handy: 0179 / 72 123 03 (ganztags), www.rosekids.de

SCHWUSOS Arbeitskreis Freiburg

schwule + lesbische Sozialdemokraten, schwusosfreiburg@hotmail.com

Schwuler Stadtrat

Walter Krögner, Höllentalstr. 11, 79117 Freiburg, Tel/Fax: 6 29 11, Walter.Kroegner@breisnet-online.de

SMile Freiburg

SM-Gruppe nicht nur für Heten, 14 tägiger Stammtisch und mehr. Info unter Postfach 129, 79001 Freiburg oder über www.SMileFreiburg.de

Völklinger Kreis e.V.

Der Berufsverband für schwule Führungskräfte und Selbständige aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Verwaltung. Regionalgruppe Frbg. Kontakt-Tel. 7900208. siehe auch "Bundesweit"

AAK im E-Werk

Arbeitskreis Alternative Kultur, Eschholzstr. 77, 79106 Frbg., 207570, www.ewerk-freiburg.de

aka-Filmclub e.V.

Rheinstr. 12, 79104 F., 281513, Filmvorführungen i.d.R. im HS 2006 www.aka-filmclub.de

Die Schönen der Nacht

Musiktheater im Studio im E-Werk, 31514, www.dieschoenen.com, info@dieschoenen.com

Kandelhof Kino

Kandelstr. 27, T.: 283707, www.friedrichsbau-kino.de

KOOL Filmdistribution

Ludwig Ammann & Michael Isele, Belfortstr. 37, 79098 F., Fax&Fon: 26763 oder 407592

Kommunales Kino im Alten Wiehrebahnhof

Urachstr. 40, 79102 F., Tel. 709033, www.freiburger-medienforum.de/kino/

KTS

- Plenum montags, Basler Str. 103, 4002096, www.kts-freiburg.org

QueerFlöten- Freiburgs Lesbisch-Schwuler Chor e.V.

probt jeden donnerstag 20-22 Uhr in der Freien

Waldorfschule (Schwimmbadstr. 29 Frbg.-Wiehre) Info: 709039(Mario), www.QueerFloeten-Freiburg.de

SFF - Schwule Filmwoche Freiburg

Belfortstraße 37, 79098 Freiburg, Tel/Fax: 26763, www.schwule-filmwoche.de. Jedes Frühjahr ca. Mai im Kino Kandelhof.

Pink culture - Schwullesbisches Kulturprogramm

der Rosa Hilfe, Kleinkunst (u.a. in Zus.arbeit mit dem Vorderhaus), Tanzlust (schwullesbische Tanzparties für alle, die gerne Standard tanzen) & dto. Tanzkurse (in Zus.arb. mit der Tanzschule Gutmann) Kontakt: Dieter: Tel. 702848, pinkculture@rosahilfefreiburg.de

Theater am Martinstor

Kaiser-Joseph-Str. 237, 79098 F., 23511

Vorderhaus - Kultur in der Fabrik

Mitveranstalter (in Zus.arbeit mit der Rosa Hilfe) von 'Pink Culture', außerdem: Theater, Musik & Kabarett, mit angeschlossenem Restaurant/Gaststätte, Habsburgerstr.9, 79104 F., Kartenreserv.: 554220, www.vorderhaus.de

Wallgrabentheater,

Rathausgasse 5a, 79098 F., Theaterkasse 25656, www.wallgraben-theater.com

Bar, Café, Kneipe, Restaurant

bar drei - die Bar für Frauen

jeden dritten Freitag im Monat ab 21 Uhr im josfritzcafé, c/o bar_drei@web.de

Duang Dau - Kleiner Stern

Thai-Restaurant, Stühlinger Str. 36, 79106 Freiburg, 0761/8814881, Mo - Fr 11.30 - 1 h, Sa + So 17 - 1 h

Frauen-Lesben-Kneipe

jeden ersten Freitag im Monat ab 21 Uhr im josfritzcafé

josfritzcafe

Wilhelmstr. 15, 79098 F., 30019, www.josfritzcafe.de

Les Gareçons

Die Espresso-Bar im Freiburger Hauptbahnhof, Mo - Sa von 6:30 - 1 h, So von 9 - 1 h, www.lesgarecons.de

Rattenspiegel

Kneipe im Stühlinger, tägl. 8-1, Engelbergerstr. 37

Schwul-Lesbisches Café

der Rosa Hilfe Freiburg e.V. - Freitags ab 21 Uhr: Jeden 1. & 3. Fr. im Monat im Strandcafé (Grether/Adlerstr.) und jeden 2. & 4. Fr. im josfritzcafe(Wilhelmstr./Spechtpassage). Achtung: Am 5. Fr. i. M. findet in der Regel das Cool Queer Café im josfritzcafé statt.

rosacafe@rosahilfefreiburg.de

Sonder Bar

Mo-Do 16 - 1 h, Fr 16 - 2 h, Sa 13 - 2 h, So 18 - 1 h, Salzstr. 13

Tiffany Bar

di-do 18-1 h, fr + sa 20.30-3 h, so 20-1 h, mo Ruhetag, Grünwälder Str. 6

Disco, Sauna & Clubbing

Club Deluxe

events for gays and lesbians
www.clubdeluxe.info, info@clubdeluxe.info

SchwulLesDance

der Rosa Hilfe Frbg., Waldsee Gasthaus, Waldseestr. 84, 79117 Frbg., siehe regelmäßige Termine und www.schwulesdance.com, schwulesdance@rosahilfefreiburg.de

Thermos Club Sauna

Dampfbad, Finnische Sauna: Di-Fr 16-23h, Sa+So 14-23h, Mo Ruhetag, Lehener Str. 21, 79106 Freiburg, Tel.: 275239

Medien

freiburg.gay-web.de

Internet-Seiten kostenlos & zur freien Gestaltung für Non-profit Gruppen mit schwul/lesbisch/bi-/transsexuellen Inhalten. Netzwerk@freiburg.gay-web.de

Frida Flib

Frauen-Lesben-Info-Blatt, Wilhelmstr. 15, 79098 Freiburg, Tel. 2023145/ 509713, FridaFlib@gmx.de

La Radio

Frauen-Lesben-Radio im Radio Dreyeckland auf 102,3 MHz, jeden Di. von 20-22 Uhr, Wiederholung: Mi 13-14h, Adlerstr.12, 79098 Frbg., Tel. 31028.

radio rainbowstars (Lörrach)

in jeder ungeraden woche freitags von 21 uhr bis 0 uhr auf 104,5 bei radio kanalratte in schopfheim

Schwule Welle im Radio Dreyeckland

102,3 MHz (Kabel Frbg.: 93,6), j. Do. 19:30-21 Uhr. Wdh: Fr. 13:30 Uhr., Interessenten donnerstags gerne willkommen

men, Adlerstr.12, Tel. 31028.
www.schwulewelle.de,
kontakt@schwulewelle.de

SiF - Schwul in Freiburg

Info der Rosa Hilfe Freiburg e.V., auch als downloadable PDF auf www.rosahilfefreiburg.de/sif.php
Ältere Ausg. im SiF-Archiv online: freiburg.gay-web.de/sif/sifredaktion@rosahilfefreiburg.de

**Termine & Mitteilungen im SiF sind kostenlos !
Anzeigenwerbung siehe Anfang Rosa Seiten !**

Freizeit, Spiel & Sport**Breisgau Bären Freiburg**

Mehr oder weniger behaarte Bären, Männer und Kerle treffen sich i.d.R. So (siehe Termine). Infos bei Roland & Paul (500879 oder 0171/9138574), breisgau.bears@gmx.de, www.breisgau-baeren.de

Spieleabend der schwul-lesbischen Freizeitgruppe

Keine Treffen zur Zeit! Info bei Moni 0761-2967306

Lesbisch-Schwule Wandergruppe

trifft sich in 2005 jeden 2. Sonntag im Monat zum Wandern im Schwarzwald, Elsaß und in der Nordschweiz. Näheres siehe Regelmäßige & aktuelle Termine im SIF oder <http://communities.msn.de/GayInterregio>; o. Tel.: Ralf (Freiburg): 83284, Martin (Mulhouse): (0033) 389 66 53 17

Rennrad-Touren

Infos unter Tel. 0160-7772214

oder E-Mail: cyclist1969@hotmail.com (Stephan)

Schwule Wandergruppe "Interregayo"

Kontakt: Martin o. Francois, T/F 0033 389 665317, smarty35@hotmail.com, s.a. L-5 Wandergruppe

Schwullesbischer Tanzkreis

immer mo 21h, Tanzkurse mo & do, Pink culture in Zus.arb. mit der Tanzschule Gutmann, Infos: Dieter: Tel. 702848, Tanzschule Gutmann: Tel. 71481

QBF Queerbikers Freiburg - Motorradclub für Lesben und Schwule im Südwesten

trifft sich unregelmäßig freitags im schwulen Café (Jos Fritz oder Grether), Tel: 445202(Erwin), Fax: 4762147, queerbikers-freiburg@gmx.de

Rosa Panther

siehe Beratung & Selbsthilfe

VolleyVous Freiburg e.V.

die Schwul-Lesbische-Volleyballgruppe spielt an folgenden Abenden:

Fortgeschrittene Do. 20 - 22 h in der Emil-Thoma-Schule

(zw. Bußstr. u. Schützenalle). Info: Gerd, Tel 4011133,

Einsteigertraining Mo. 20 - 22 h in der Sporthalle der Rheinhold-Schneider-Schule in der Lindenmattenstrasse 2, 79117 FR (Littenweiler). Info: joerg, tel 494836

www.volley-vous.de

Bundesweit & Überregional**Deutsche AIDS-Hilfe e.V. (DAH)**

Dieffenbachstr. 33, 10967 Berlin, Tel.: 030- 690087-0, Fax: -42, dah@aidshilfe.de, <http://www.aidshilfe.de>

LSVD- Lesben- und Schwulenverband

in Deutschland, Bundesgeschäftsstelle: PF 58 04 13, 10419 Berlin, T.: 030 440 082 40, Fax: 030 440 082 41, berlin@lsvd.de, <http://www.lsvd.de>

Rosa Lüste - Politische Lesben- & Schwulengruppe im Rhein-Main-Gebiet, PF 5406, 65044 Wiesbaden, T/F: 0611/ 377765, rosalueste@t-online.de, <http://home.t-online.de/home/rosalueste/>

Völklinger Kreis e.V.

Der Berufsverband für schwule Führungskräfte aus Wirtschaft, Wissenschaft, Kultur und Verwaltung
Geschäftsstelle Köln Tel 0221/5461979
Internet www.vk-online.de

Akademie Waldschlösschen

37130 Reinhausen/Göttingen, info@waldschloessen.org, www.waldschloessen.org, Tel.: 05592 / 92770, Fax: 927777

whk-wissenschaftlich-humanitäres-komitee

Mehringdamm 61, 10961 Berlin, 01804-444945, berlin@whk.de, www.whk.de, Herausgeber der **Gigi - Zeitschrift für sexuelle Emanzipation**: Red.-Adresse: Haus der Demokratie und Menschenrechte, Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin, Fon/Fax: 01804/444945, www.gigi-online.de

Shopping & Service**Atelier Ruth Gast**

Ölmalerei, Grafik & Holzskulpturen, Auftragsarbeiten, Info über 7073926, www.atelier-gast.de

belladonna Natürliche Kosmetik

Gerberau 9, 79098 Freiburg, mo-fr 10-18.30 Uhr, sa 10-16 Uhr, T.: 36137

Condomeria

Kondome in allen Größen, Gleitmittel, Sextoys, Gerberau 28, 79098 Frbg.; Öffnungszeiten Mo-Fr 10.30-19 h, Sa 10-16 h; Bestelltelefon 01803/CONDOM (266 366), www.condomeria-freiburg.de, beratung@condomeria-freiburg.de

DBV-Winterthur Versicherungen

Agentur Patzak, Niedermattenstr. 3, 79238 Ehrenkirchen, Tel.: 07633/9233725, Fax: 07633/9233726, Mobil: 0160/7736598, Agentur.Patzak@dbv-winterthur.de

Digidata PC&Drucker-Service

Reparatur, Beratung, Neukauf. Kreuzstr. 4, 79106 Frbg., mo-fr 15-19h (mai-sep:-17h), T.: 2924343, F.: -4, www.pinkCat.de, pinkCat@digidata-fr.de

Dreisamtaler Service-Dienst

Gerhard Witzstrock, Gehwegreinigung & Winterdienst, T.: 77123

Frida - Apotheke

Ferdinand-Weiß-Str. 119, 79106 Frbg., mo-fr 9-13 & 15-18:30 h, sa 9-13 h, T.: 286277, F.: 286299

FRfly - Reisebüro am Platz der Zähringer

Zähringerstr. 350, 79108 F., T.: 5563877, F.: 7665899, Öffnungszeiten: Mo-Fr 10.00-19.00 Uhr, Sa 10.00-13.00 Uhr, info@FRfly.de, www.FRfly.de

Futon Werkstatt

Futons nach Maß, Lorettostr. 35, 79100 F., Tel.: 701152, mo,di,do,fr 10-13&15-18 h, sa 10-13 h

Gärten&Stauden

Individuelle & außergewöhnliche Gestaltung: Terrassen & Gärten als Wohnraum, Gärtnermeister Frieder Olbrich, 79117 Frbg., T.: 64946, 0172/7684566, F.: 640295

Gleisnost Reisebüros

Am Stadttheater Bertoldstr. 44, 79098 Frbg., T. 383031; Im Bahnhof Littenweiler, Lindenmattenstr. 18, 79117 Frbg., T.: 62037, www.gleisnost.de

grün & bunt

creative, natürliche Floristik, Dekorationen u.v.m. Eschholzstr. 9 / Ecke Lehener Str., 79106 Freiburg, T.:273568 Fax:2856570

GESUNDHEIT UND MEHR...

Karin Potass - Vierlinden 3 - 79102 Freiburg, www.Gesundheit-Mehr.de o. Tel. 0761/7072813

JosFritz Buchladen

Wilhelmstr. 15, 79098 Frbg., 26877, mit schwuler, sowie Frauen-/Lesben-Bücherecke

katz&maus

Internetcafé, Beratung, Fachliteratur, Computerkurse Silvia Wendt edv-päd., Klarastr. 40, 79106 F., T. 2859606, F.2859605, info@katzundmaus-freiburg.de, www.katzundmaus-freiburg.de

Kiosk Andreas Böser

großes Angebot schwuler Magazine & Zeitschriften, Habsburger Str. 127 (nahe Siegesdenkmal), Tel. 39981

Massagen

wundervolle, tiefgreifende Massagen aller Art (Ganzkörper oder nach freien Wünschen) - kein Sex; SEHR erfahrener Masseur: Daniel : 0163-6221323

Einfühlsame Wohlfühlmassagen

von erfahr. Masseur. Satte und liebev. Berührung, sinnl. Genuß von Kopf bis Fuß. Ludwig 0179/1225505 in FR

MIC - Michael Scheidtmann

- Veranstaltungsservice, Werbung, Dekoration zB. Plakatierungen, Transparente, Gläserverleih... Hauptstraße 17, 79295 Sulzburg, Termine nach Vereinbarung, T. 07634/592056, F. 07634/592057, mic.scheidtmann@gmx.de

Orga-Skript - Textwerkstatt-Organisation-Schreibservice

Dorothee Niedzwetzki, Türkenlouisstraße 57, 79102 Freiburg, Tel.: 707 51 53, Fax: 70 77 29 88 post@orga-skript.de, Internet: www.orga-skript.de

Rahmen + Bilder

Kartäuserstr. 64c (gegenüber SWR), Bilderrahmen, Galerie, Postkarten, Spiegel, Kunstdrucke. Di-Fr: 15-18.30, Sa: 11-14, Tel: 292-5773.

Spanisches Weinkontor Freiburg

Dirk Stefan Becker, Span. Qualitätsweine & Cavas in allen Preislagen direkt v. Importeur, Tel. 66863, Fax: 2171284, dirk-stefan.becker@web.de

SYN visual design

Dieter Weißenberger, Entwicklung und Realisierung visueller Konzepte: Grafikdesign, Webdesign und Farbgestaltung von Räumen, Fon 702848, Fax 7078279, eye@syn-visual-design.de, www.syn-visual-design.de

Übersetzungen aus dem Französischen

und Lektoratsarbeiten aller Art. Bertold Galli, www.equinoxe.de/galli, T: 7072435 F: -436, Bertold.Galli@equinoxe.de

Videothek Videotaxi

grosse Auswahl an Toys und schwulen DVDs, mo-do 9-24h, fr-sa 9-2h, Christaweg 54, 79114 Freiburg, tel 4760080, www.movie-plus.de

Neuer Eintrag!

Baden-Baden: Club Le Copain

Men's Club, 76530 Baden-Baden, Sophienstr. 15, tägl. 22-4 Uhr, 07221/395779

Basel: Arcados Buchladen&Videothek

Rheingasse 67, CH-4058 Basel, Tel. 004161 681 31 32, Fax 681 66 56, arcabas@hotmail.com, Mai-Aug: Di-Fr 13-19 h, Sa 11-16 h (Sep-Apr Mo geöffnet)

Basel: Club/Sauna Sunnyday

Grenzacher Str.62, 4058 Basel, T.: 0041 61 6834400, www.sunnyday.ch, Mo-Do 12-23, Fr 12-5, Sa+So 14-23

Basel: GAY-MEGA-STORE.CH

Video, DVD, Toys, int. Magazines, Books... Laufenstrasse 19, CH-4053 BASEL, 0041 (0)61/421 48 88, Mo-Fr 11.30-19.30h, Sa 11-18h, www.gay-mega-store.ch/shop

Basel: Hirscheneck - Restaurant & Kultur

Lindenberg 23, mo 14-24h, di-do 11-14h, fr 11-1h, sa 14-1h, so 10-24h, mittagsküche di-fr 12-14h, j. 25. Dez.: Tuntenball & Kultur & Musik das ganze Jahr: Programm unter: www.hirscheneck.ch. **Immer sonntags ab 21h: UNTRAGBAR! - die etwas andere homobar!**

Basel: JOY4MEN
DVDs, Toys, Magazine, Dark Room mit Grossleinwand & Kabinen mit Gloryholes, Spalenring 1, 4055 Basel, Tram 1&3 Burgfelderplatz b. Kino Corso T. +41(0)613815860 Mo - Fr 12 - 18.30, Sa 11 - 16 www.joy4men.ch

Basel: Schwule Väter Basel

Gruppe f. Schwule, bisexuelle Männer u. schwule Väter. Kontakt: Post und Telefon Habs Basel, Postfach 1519, 4001 Basel/CH, Telefon 0041-61- 6926655, e-Mail: schwule.vaeter.basel@bluemail.ch

Basel: Schwuler Chor Basel Fliedertafel

Komm, sing mit uns! Proben wöchentlich montags 20 - 22h, Seevogelschulhaus, Seevogelstrasse 61, CH- 4052 Basel, fliedertafel@gmx.ch oder 0041 (0)61 631 04 77 (Gregor), home.teleport.ch/fliedertafel

Basel: Zischbar

organisiert durch die HABS-Basel, dienstags 19-1 Uhr, im Sommer open-air Bar auf der Kasernenmatte Basel, Klybeckstr. 1b.

Breisach: Erotic-Kino-Shop Ohne Grenzen

Kabinen & Großbildleinwand, Zur Rheinbrücke 3, 79206 Breisach, Tel. 07667 - 906261, www.eroticohnegrenzen.de, Mo-Fr 10-22 h, Sa 10-20 h, So 17-22 h

Bühl: SCHWUBIS

Gruppe für schwule Jugendliche und Erwachsene; Treff, Beratung, Coming Out-Hilfe. PF 1614, 77806 Bühl/Baden, Treffen erfragen: schwubis@gmx.de

Emmendingen: Wirtshaus am Mühlbach

- Basilisk - Karl-Friedrich-Str. 71 - 07641 / 572227, tgl. außer Mi. ab 16h bis ? / www.basilisk-em.de

Kehl: ATRIUM SAUNA

Schulstraße 68, 77694 Kehl, Tel. 07851- 482705, Do-Mo ab 13 Uhr, Sa. Nachtsauna bis 3 h, Mo Partnertag (er+er 16 Euro, ab 20h Ermäßigung: 12,-) www.sauna-atrium.net

Kehl: Gloglou Bar

Marktstr. 8, 77694 Kehl, Tel. 07851-955513, Öffn. 16-2 h, Fr+Sa bis 3 h, Di Ruhetag, Mi+Do: Hot Men Zone, Fr+Sa: Kitchies Evenings

Lörrach: RainbowStars e.V.

Bunt na und? Deine schwulesbische Jugendgruppe in Lörrach (bis 26)
Jeden Mittwoch um 19.30 Uhr im Nellie Nashorn (1.Stock), Tumringer Strasse. Infos: 01743107886 oder mail@rainbowstars.de - Postadr.: rainbowstars e.V., Postfach 2102, 79511 Lörrach (siehe auch **Radio Rainbowstars - >Medien**)

Offenburg: Erotik-Kino-Center

Magazine, Videos, Bücher, Kalender, Wäsche, Gay-Guides, Toys, Cruising-Kino, Unionrampe 6, Offenburg, 300 Schritte vom Bahnhof, Mo-Sa. 9.30-24 h, So. 16-24 h www.erotik-kino-center.de

Offenburg: Gay-Club Tabu

Bar: Do+So 20-1h, anmachende Baratmosphäre. Club: Fr+Sa 21h-OpenEnd, Events mit wechselnden DJs for G,L&F. Hauptstr. 102, 77652 O., T.: 0781-74243, www.tabu-gayclub.de

Rottweil/Villingen: Kuckucksei

www.kuckucksei-online.de, info@kuckucksei-online.de, 0771/8989118 (Thomas), Stammtisch jeden Dienstag ab 19:30, Altstadt-Cafe - Villingen, jeden letzten So im Monat ab 15 Uhr: Kaffeeklatsch - Café Hengstler, Karlstr. in 78166 Donaueschingen

Strasbourg: Sauna H2O

22, rue de Bouxwiller, 67000 Strasbourg, T.: 0033 388230319, www.sauna-h2o.net tägl. ab 14h, fr Nachtsauna bis 3h

Bitte teilt uns Änderungen von Öffnungszeiten etc. mit:

sifredaktion@rosahilfefreiburg.de oder Fax 60356

Veraltete Angaben mindern den Gebrauchswert der Rosa Seiten.

Liebe Inserentinnen und Inserenten, wir bitten Sie, Ihren Eintrag in den Rosa Seiten auf Richtigkeit und Gewolltheit der darin enthaltenen Angaben zu überprüfen. Korrekturen sind nur möglich für zukünftige Ausgaben der Rosa Seiten. Unveränderbar sind die in vergangenen SIF-Ausgaben enthaltenen Einträge, sobald diese im Online-Archiv der Rosa Hilfe Freiburg e.V. in Form von PDF-Dateien abgespeichert sind.

Sif-Redaktion & Vorstand der Rosa Hilfe Freiburg e.V.

Colombi-Park

Treffpunkt rund um die Uhr und zu jeder Jahreszeit, Ecke Rotteckring/ Eisenbahnstraße

Faulerbad

Donnerstags 15 - 22Uhr Herrensauna, auch im Schwimmbad auf den Stufen und unter den Duschen

Fischerggrund

Autobahnparkplatz der A5 Freiburg - Basel bei Bad Bellingen

Flückiger See/Seepark (saisonabhängig)

FKK, Baden, Sonnen & Leute treffen auf den "Schweinehügeln", Parkgelände bei Betzenhausen, sowie Klappe bei der Ökostation

Nimburger See (saisonabhängig)

ca. 20 km nördlich von Freiburg zwischen Nimburg & Teningen an der A5

Opfinger See (saisonabhängig)

und auch der Wanderparkplatz (Fußgängerunterführung unter der Opfinger Straße) ist abends Cruisingort, am westlichen Rand von Freiburg zwischen A5 & Opfingen



auf 102,3 MHz (Kabel Frbg.: 93,6), jeden Do. von 19:30 bis 21 Uhr. Wiederholung: Fr. ab 13:30 Uhr..

KINO

Mo-Fr 10-22 h
Sa 10-20 h
So 17-22 h

Kabinen & Großbildleinwand Verkauf von Toys und Gay-Artikeln

EROTIC
OHNE
GRENZEN

Zur Rheinbrücke 3
79206 Breisach
Tel. 07667 - 906261

www.eroticohnegrenzen.de

2 min vom
Bahnhof

SHOP

Rimsinger See (saisonabhängig)

und der gesamte umliegende Wald ist Cruisingzone, ca. 20 km westlich von Freiburg Richtung Breisach, hinter Niederrimsingen

Weitere Infos:
www.schwulewelle.de, kontakt@schwulewelle.de

Das aktuelle Programm:

siehe in diesem SIF:

Termine im Sept/Okt

& online-Kalender:
<http://www.rosahilfefreiburg.de/terminkalender.php>

20 Jahre Rosa Hilfe

Fortsetzung von Seite 11:

Jetzt sind zwanzig Jahre vergangen, und die heutige Generation der schwulen Über-Sechzigjährigen will nicht unsichtbar bleiben - und das ist auch richtig so.

Wir als Rosa Hilfe und als schwule Community müssen uns die Frage stellen, ob wir älteren und alten Schwule einen Raum für ihre Bedürfnisse bieten? Wie verhindern wir, dass sich die alten Herren ins Private zurückziehen, weil für sie die schwulen In-Kneipen und lauten Tanzveranstaltungen keine angemessene Möglichkeit bieten, sich zu treffen und auszutauschen? Wie schaffen wir es, einen Kontakt zwischen den schwulen Generationen herzustellen - zwischen den Kids, dem "Mittelalter" und den Senioren?

Die Generation der heutigen 30-50jährigen Schwulen sind wohl die erste Generation, die sich Gedanken macht (bzw. machen muss) über ihre Lebensgestaltung als schwule Senioren. Wie wünschen wir uns das Schwulsein im Alter - auch im hohen Alter? Welche Bedürfnisse an Unterbringung und Pflege werden wir als Schwule haben? Welche Formen des Zusammenlebens können wir uns vorstellen und müssen wir die Weichen hierfür möglicherweise jetzt schon stellen?

Wir wissen, dass viele Schwule diese Gedanken mit sich herumtragen. Und da es noch kein konkreten Konzepte, keine Vorbilder und keine Vorzeige-Einrichtungen gibt, bleibt alles noch im Vagen. Aus diesem Zustand wollen wir das Thema herausholen, indem wir Ideen und Konzepte entwickeln, diese mit Fachleuten aus dem Bereich der Altenpflege diskutieren und somit das Thema "Alter" stärker als bisher in die schwule Community tragen.

Geschichte der Schwulen in Freiburg aufarbeiten und publizieren

Gerade die älteren Schwulen können erzählen aus der Geschichte - aus der schwulen Geschichte. Wenn man ein x-beliebiges Geschichtsbuch aufklappt und nach Hinweisen sucht nach schwulen Bezügen, so wird man finden. Das ist bei der Geschichte der Freiburger

Schwulen nicht anders.

Dies ist eine Aufgabe für die Rosa Hilfe, mit der wir uns nicht mehr viel Zeit lassen dürfen. Es geht nicht nur um die Geschichte der Rosa Hilfe - auch wenn sie alleine schon sehr spannend ist. Es geht um unsere Geschichte hier in dieser Stadt - die letzten Jahrzehnte, aber auch die Schreckenszeiten des Nationalsozialismus und weiter zurück - so weit sich Spuren finden lassen. Es geht um die Spuren von Menschen, die so gefühlt haben wie wir - und über ihr Leben, ihre Zeit, ihr Schicksal. Es ist unsere Geschichte - sie sind, wenn man so will - unsere Vorfahren.

Schwule Forderungen durchsetzen

All diese Aufgaben, die wir vorgestellt haben, sind nur zu leisten, wenn die politischen Rahmenbedingungen in Freiburg stimmen. Aus diesem Grund hat die Rosa Hilfe einen expliziten politischen Anspruch.

Was verstehen wir in der Rosa Hilfe unter politischer Arbeit?

Politische Arbeit heißt ganz lapidar: schwule Forderungen durchsetzen! Es geht nicht nur darum, Forderungen zu stellen, es geht ums Durchsetzen. Wir sollten unser Augenmerk nicht darauf richten, die wahre Lehre zu verkünden, recht zu behalten und dabei noch sehr öffentlichkeitswirksam zu sein.

Unsere politische Arbeit wird sich daran messen lassen müssen, ob wir ganz konkret schwule Forderungen in Freiburg durchgesetzt haben.

Das bedeutet für uns, dass wir klar sein müssen in unseren Aussagen. Wir müssen hartnäckig bleiben, geduldig mit uns und ungeduldig mit der Politik. Wir müssen visionär und gleichzeitig realistisch sein. Wir müssen bereit sein, auch in Zwischenschritten zu denken. Und wir müssen uns Verbündete suchen, uns vernetzen und die Zusammenarbeit suchen mit Gremien und Institutionen. Denn ohne erfolgreiche politische Arbeit kein Erfolg bei der Gleichstellung

20 Jahre Rosa Hilfe

Queeres Zentrum für Freiburg

In einem Artikel wie diesem kann es vorkommen, dass man sich wiederholt. So wurde das Thema "Vernetzung" mehr als einmal angesprochen wurde - und das aus gutem Grund: wir glauben, dass die Vernetzung der queeren Gruppen der Schlüssel zu unserem gemeinsamen Erfolg ist.

Angesichts knappe finanzieller und räumlicher Mittel, aber auch mangelnder Man- und Womenpower sind wir auf gegenseitigen Austausch und Unterstützung angewiesen, müssen wir Doppelarbeiten vermeiden und immer wieder gemeinsam auftreten, um unsere Forderungen durchzusetzen.

Doch nicht nur unser Verein weiß das - diese Erkenntnis hat sich auf breiter Ebene durchgesetzt. Eine Vernetzung dieser Art ist nur möglich, wenn wir dafür auch räumlichen Voraussetzungen schaffen. Deshalb brauchen wir - heute stärker denn je - ein queeres Zentrum für Freiburg.

Das ist keine neue Idee - es ist auch keine Idee alleine der Rosa Hilfe.

Diese Forderung wird getragen von einem breiten Spektrum von Gruppen aus der queeren Szene - das Konzept wurde entwickelt mit den Rosekids e. V., dem CSD Freiburg e. V., den Schwusos Freiburg, SMile Freiburg, der AIDS-Hilfe Freiburg, dem Arbeitskreis Lesben, Schwule, Transidente im DGB Freiburg sowie der Frida Flib.

Was stellen wir uns vor unter einem queeren Zentrum für Freiburg?

Das Queere Zentrum - angesiedelt in der Freiburger Innenstadt - soll Räume bieten für die Freiburger Gruppen, die im Bereich sexuelle Aufklärung, Emanzipation und Prävention tätig sind: Büroräume, Tagungsräume, aber auch Platz für Veranstaltungen und Gastronomie - also ein Zentrum, wie es andere Städte in der Größenordnung Freiburgs schon längst haben.

Der Sinn eines solchen Zentrum ist seit Jahren unbestritten - der Bedarf ebenso wenig.

(Nachtrag August 2005: Im Rahmen der Jubiläums - feierlichkeiten haben wir das Konzept dieses Zentrums an Frau Bürgermeisterin Stuchlik als die Vertreterin der Stadt Freiburg herangetragen. Nun beginnt für uns alle eine Zeit der beharrlichen Überzeugungsarbeit, um dieses Konzept mittelfristig in die Tat umsetzen zu können. Über den weiteren Fortgang der Gespräche mit der Stadt werden wir ausführlich berichten.)

Resümee

Wir möchten diesen Ausblick auf die nächsten 20 Jahre der Rosa Hilfe nicht beenden ohne eine Anmerkung auf einen schwulen Schriftsteller, den die Freiburger schwule Community schon fast adoptiert hat:

Lutz van Dijk war schon zweimal zu Lesungen in Freiburg - wir hoffen nicht zum letzten Mal.

Eines seiner eindrucksvollsten Bücher trägt den Titel: "Verdammt starke Liebe" und erzählt eine wahre, jedoch sehr tragische Geschichte: während des 2. Weltkrieges mitten im besetzten Polen verlieben sich ein polnischer Jugendlicher und ein deutscher Wehrmachtssoldat - doch ihre gemeinsame Liebe findet unter den Nazis ein brutales Ende. Dieser polnische Jugendliche hat den 2. Weltkrieg und die Verfolgung als Schwuler überlebt. Er ist nun über 80 Jahre alt.

Im Nachwort zu seiner Lebensgeschichte schreibt er uns allen ins Stammbuch, was das Ziel unseres Vereins, aber auch das Motto für uns als Einzelpersonen sein soll.

"Inzwischen ist mir auch über meinen persönlichen Fall hinaus wichtig geworden, dass Menschen in allen Ländern dieser Welt endlich begreifen, dass es immer ein Verbrechen ist, Liebe zu bestrafen und Gewalt zu tolerieren. Allein umgekehrt macht es doch einen Sinn."

*Markus Klumpp
für den Vorstand der Rosa Hilfe*

Termine im September

01.09.05 19:30
Schwule Welle bei Radio Dreyeckland 102,3 MHz

Der Asexuelle, ein neues Wesen?

Heterosexuell - homosexuell - das kennt jeder und jeder kann sich unter diesen Begriffen etwas vorstellen. Nicht alle Menschen lassen sich aber in eine dieser beiden Schubladen stecken. So taucht in letzter Zeit immer mal wieder der Begriff der Asexualität auf. Wir beleuchten, was es damit auf sich hat, und werden uns um Interviewpartner bemühen.

Sendezeit: do 19.30 - 21 Uhr, Wiederholung fr 13.30 - 15 Uhr; Antenne: UKW 102.3 MHz - Kabel: 93.6 MHz, in und um Freiburg. Mehr Frequenzen auf unserer Homepage www.schwulewelle.de

02.09.05, 16.09.05, 07.10.05, 21.10.05, 04.11.05 21:00
schwul-lesbisches café der rosa hilfe e.v.

Ehemals "Offener Abend" ist heutzutage das "Freitagscfé" - heute, wie an jedem 1. und 3. Freitag im Monat, im Strandcafé (Adlerstr. 10, Grethergelände). Am 5. Fr. i. M. findet in der Regel das Cool Queer Café im josfritzcfé statt. rosacafe@rosahilfefreiburg.de

03.09.05 21:00

HOMO extra

Die habs präsentiert: "Sex Toys & Swinging Music"
Sudhaus Wardeck, Burgweg, Basel
In der Küche habt Ihr ja auch nicht nur einen Kochlöffel, oder?
Für Extras sorgen Blüten Scheer Basel, femintin Rapperswil, Gay Mega Store Basel und die Extra-Crew!
Mit DJ Alicia; Eintritt Fr. 15 - für alle Homos, Hetis, Gretis und Pletis. www.habs.ch

03.09.05 21:30, 04.09.05 21:30, 05.09.05

4 JAHRE TIFFANY!

Fr. 02.09.05 21:30:

Countdown - The Big Birthday Startup; DJ Oli
Sa. 03.09.05 21:30:

Con-grat-u-lation - Das CLUBDELUXE Special

"Die grosse Geburtstagsparty" finest clubsounds by Dj Ascap & Friends; visuals by D:LUX & more
So. 04.09.05:

Happy Sunday - The Birthday Cool Down

Das ganze Wochenende Feierpreise Pils 1,50 /sekt 1,-:

Tiffany Bar/Club, Grünwälderstr. 6, D-79098 Freiburg
www.clubdeluxe.info

06.09.05, 04.10.05, 01.11.05 20:00

Queerer Runder Tisch

Der QRT trifft sich immer am ersten Dienstag eines Monats um 20:00Uhr: im „Ambiente“ in der Waldkircherstraße (Ecke Rennweg);
Info: Walter.Kroegner@breisnet-online.de

08.09.05 19:30

Schwule Welle bei Radio Dreyeckland 102,3 MHz

Flohmarkt

Sendezeit: do 19.30 - 21 Uhr, Wiederholung fr 13.30 - 15 Uhr; Antenne: UKW 102.3 MHz - Kabel: 93.6 MHz, in und um Freiburg. Mehr Frequenzen auf unserer Homepage www.schwulewelle.de

08.09.05 21:00

musique du bar mit "helena fix"

helena fix und band spielen deutschen pop. im les garecons, freiburg hbf eintritt frei! www.helenafix.de
www.lesgarecons.de, info@lesgarecons.de

09.09.05, 23.09.05, 14.10.05, 28.10.05, 11.11.05 21:00

schwul-lesbisches café der rosa hilfe e.v.

Ehemals "Offener Abend" ist heutzutage das "Freitagscfé" - heute, wie an jedem 2. und 4. Freitag im Monat, im josfritzcfé (Wilhelmstr. 15, Spechtpassage).
Am 5. Fr. i. M. findet in der Regel das Cool Queer Café im josfritzcfé statt. rosacafe@rosahilfefreiburg.de

10.09.05 21:30

Tanzlust

Die schwullesbische Tanznacht im Les Garecons, Hbf. Freiburg, Eintritt frei. Eine Veranstaltung der Rosa Hilfe Freiburg (Pink culture) in Zusammenarbeit mit Les Garecons.

11.09.05, 09.10.05, 13.11.05, 11.12.05

Lesbisch-Schwule Wandergruppe

trifft sich 2005 jeden 2. Sonntag im Monat zum Wandern im Schwarzwald, Elsaß und in der Nordschweiz.
Näheres wird jeweils kurzfristig bekannt gegeben
Am 11.09. **geht es in die Vogesen**. Treffpunkt ist an



Termine im September

der Kirche in Sewen hinter Masevaux im Dollertal um 10:00 Uhr. Jean Jacques führt (Tel. 0033 389 462 974).
Reine Wanderzeit 4-5 Stunden. Treffpunkt in Freiburg an der Johanneskirche, Abfahrtsvorschlag 8:30 Uhr.
Selbstorganisation der Mitfahrgelegenheiten oder bei Hans-Peter 0175 / 565 0 171 anrufen.

Am 09.10. wandern wir **von Kirchzarten zum Rappeneck** und von dort nach Freiburg zurück.

Treffpunkt Bahnhof Kirchzarten um 10:00 Uhr.

Es führt Ralf (Tel. 0761 / 83284). Reine Wanderzeit 4-5 Stunden.

Vorankündigung: 21.-23.Okt. 2005:

PALATINA 2005: PFALZWANDERUNG

es sind noch Plätze frei

communities.msn.de/GayInterregio

15.09.05 19:30

Schwule Welle bei Radio Dreyeckland 102,3 MHz

Rosaroter Waschsalon

Heiß gewaschen, kräftig geschleudert und gnadenlos durch die Mangel gedreht. Ein bunter Themen-Mix und viel Musik.

Sendezeit: do 19.30 - 21 Uhr, Wiederholung fr 13.30 - 15 Uhr; Antenne: UKW 102.3 MHz - Kabel: 93.6 MHz, in und um Freiburg. Mehr Frequenzen auf unserer Homepage www.schwulewelle.de

15.09.05 22:00

BROTHERS & SISTERS

Heterofriendly Gay & Lesbian Coalition mit Dj High Heels On Speed

Das Krishnamurti (Singerhaus) in Basel macht einmal monatlich, eine Heterofriendly Gay & Lesbian Party Night!!! Marktplatz 34, 4001 Basel

16.09.05, 21.10.05, 18.11.05, 16.12.05 21:00

AFTER-WORK-PARTY im Gayclub TABU

Jeden dritten Freitag im Monat: Ab 21.00 Uhr AFTER-WORK-PARTY Nach der Arbeit feiern! Mit DJ TomSpieth. Gayclub Tabu, Hauptstraße 102 (am Stadtbuckel), Offenburg.

www.tabu-gayclub.de
info@tabu-gayclub.de

Die schwullesbische
Tanznacht

TANGO
Tanzlust

10. September 2005
ab 21.30 Uhr, Eintritt frei

JIVE
LES GAREÇONS
Le Gros-Dor Freiburg hbf.

Eine Veranstaltung mit der
Rosa Hilfe Freiburg

Nächster Termin:
19. November 2005

Mit freundlicher Unterstützung von:

belladonna
Naturkosmetik
79098 Freiburg
Gerberau 9

jos fritz. bücher
wilhelmstr.15 · www.josfritz.de

Termine im September



17. september 2005

SM-FETISCH-PARTY BiZARR



17.09.05 20:00

SM-FETISCH-PARTY BiZARR

sicher - vernünftig - freiwillig
einlass ab 20 Uhr
keine alltagskleidung! ab 18 jahre
essen + trinken = preiswert; eintritt: 10 euro
präsentiert von der rosa hilfe freiburg e.v. in zusammenarbeit mit den breisgaubären, smimöschchen und der aids-hilfe freiburg e.v.
in der nif - netzwerkstatt in freiburg - rufacher straÙe 6a
<http://n-if.net>
informationen 0049-761/5575650 0049-761/280446
www.bizarr.de.tc, lisa@lisa.n-if.net

17.09.05 22:00

"SCHNEETREIBEN"

party for gay guys, girls and friends. die party im les garecons, freiburg hbf mit heisser musik zu weissen flocken. deep house, tribal und progressive mit dj norman (bcn)
eintritt bis 23 h 4 euro, danach 6 euro
www.lesgarecons.de, info@lesgarecons.de

18.09.05, 25.09.05, 02.10.05, 09.10.05, ... 21:00

Untragbar - Die Homobar am Sonntag

Immer sonntags ab 21h: im Keller des Rest. Hirscheneck, 4058 Basel, Lindenberg 23
Ab 18. September ist die Untragbar nach Sommerpause & Umbau wieder geöffnet!!!
Sonntag 18. Sept. 05 : Dj High Heels On Speed - trash-

pop & electroclash
Sonntag 25. Sept. 05 : Dj Roj.r - expressmyself
Sonntag 2. Okt. 05 : Dj Erwin Köster - ermittelt nur für dich
Sonntag 9. Okt. 05 : Djane Dee - Jet - holt dir die maschine runter
Sonntag 16. Okt. 05 : Dj RETROgressive - the erotic adventures of zorro
Sonntag 23. Okt. 05 : Dj High Heels On Speed - trash-pop & electroclash
Sonntag 30. Okt. 05 : Dj Shaper - techno & trance
www.hirscheneck.ch

Termine im September

22.09.05 19:30

Schwule Welle bei Radio Dreyeckland 102,3 MHz

Bundestagswahl-Sondersendung

Götterdämmerung: Machtwechsel? Neue Zeiten für Schwule? Wir wollen in unserer Sendung der Frage nachgehen, ob sich für uns Schwule und Lesben etwas unter der neuen - oder auch alten - Bundesregierung ändern wird. Oder ob die tolerante Minderheitenpolitik von Rot-Grün ggf. auch unter Schwarz-Gelb mit der "Schwesterwelle" als Minderheitenbeauftragtem (wenn er dies denn werden wollte ;-) ...) weitergeführt wird.
Sendezeit: do 19.30 - 21 Uhr, Wiederholung fr 13.30 - 15 Uhr; Antenne: UKW 102.3 MHz - Kabel: 93.6 MHz, in und um Freiburg. Mehr Frequenzen auf unserer Homepage www.schwulewelle.de

22.09.05 21:00, 13.10.05 21:00

"les garecons QUIZ-CUP"

das unterhaltsame gruppenquiz um leckere preise. im les garecons, freiburg hbf
www.lesgarecons.de, info@lesgarecons.de

23.09.05 20:30 (Premiere)

Die Schönen der Nacht: Men of Mahagonny

Ganoven-, Huren- und Spelunksongs
Coole Männer und heiÙe Songs: Mit vielen Hits von Kurt Weill unterwegs von Burma bis Bilbao
Special Guest: der israelische Performer Gil Alon
Premiere: Freitag 23. September 2005, 20Uhr30
Weitere Vorstellungen:
September: Sa 24. / Fr 30.
Oktober: Sa 1. / Fr 7. / Sa 8. / Fr 14. / Sa 15. / Fr 21. / Sa 22. / Fr 28. / Sa 29.
November: Fr 4. / Sa 5. / Fr 11. / Sa 12. / Fr 18. / Sa 19.
STUDIO IM E-WERK (Eschholzstr. 77)
Kartentelephon: 0761 / 3 15 14
www.dieschoenen.com, info@dieschoenen.com

24.09.05 10:00

Breisgau Bären: Besuch im Europa - Park



Samstag, 24. September: Wir treffen uns um 10:00 Uhr vor dem Haupteingang beim Autoparkplatz.
Für spätere eintreffende - handy 0171-9138574-roland
Bitte bis 20.09. anmelden, da verbilligter Eintritt Euro 23.- ab 20. Pers. Anschliessend ist ein

Besuch in einem Speiserestaurant in Offenburg geplant, danach gegen 22:00 Uhr gehen wir in die GAY - Disco "Tabu" in Offenburg.

Weitere Infos dazu auf unserer HP der Breisgau Bären oder über's Handy - 0171-9138574-roland
www.breisgau-baeren.de

24.09.05 20:00

BALLRAUSCH - 1. schwulesbische Tanzgala

Pink culture präsentiert das exklusive Ballereignis in der Region im Friedrichsbau in Freiburg
Vorverkauf: 22/18 Euro bei JosFritz Buchladen, Belladonna, Buchhandlung Schwanhäuser
"Ballrausch", die 1. Tanzgala für Lesben, Schwule und andere Tanzbegeisterte, entführt auf eine musikalische Zeitreise durch die großen Ballhäuser der Welt und bietet Gelegenheit, die Abendgarderobe vom Ballkleid bis zum Smoking zu tragen. Der Ball ist ganz dem Standard und



Latein gewidmet und wird ergänzt durch aufregende Tanzshoweinlagen und eine Tombola mit spannenden Preisen. Der schwulesbische Event des Jahres in Freiburg - unter der Regie von Pink culture.
Weitere Infos in diesem SIF
pinkculture@rosahilfefreiburg.de

Termine im September / Oktober

29.09.05 19:30

Schwule Welle bei Radio Dreyeckland 102,3 MHz

Jungs spucken Töne

Sendezeit: do 19.30 - 21 Uhr, Wiederholung fr 13.30 - 15 Uhr; Antenne: UKW 102.3 MHz - Kabel: 93.6 MHz, in und um Freiburg. Mehr Frequenzen auf unserer Homepage www.schwulewelle.de

30.09.05 bis 03.10.05

Im Anfang war die Vielfalt...

Der erste Kongress zur Vernetzung christlicher Schwulen- und Lesbengruppen

Freitag bis Montag, Haus Neuland, Bielefeld.

Acht verschiedene Gruppen, darunter fünf Lesbenorganisationen, laden zu diesem Kongress ein. Es geht um das gegenseitige Wahrnehmen und Kennenlernen, um Vernetzung und Austausch. Die jeweiligen Gruppen werden zum Teil für sich tagen, zum Teil gibt es gemeinsame Angebote. Für Einzelgäste gibt es Alternativangebote. Anmeldungen sind nur möglich über eine der einladenden Gruppen, wie zum Beispiel der HuK.

Näheres zum Programm und Anmeldeformulare auf der Homepage oder bei mir (Hermann, 0761/ 88 18 745).

www.huk.org

02.10.05 22:00

CLUBDELUXE @ Tabu Offenburg

SO. 02.10.05 / 22h (Montag Feiertag)

dance & house by DJ ASCAP

Special visuals by D:LUX

Location: Tabu, Offenburg, Haupstr. 102

www.tabu-gayclub.de, www.clubdeluxe.info

06.10.05 19:30

Schwule Welle bei Radio Dreyeckland 102,3 MHz

Vorurteile unter der Lupe

Wir wollen, mal auf ernste, mal auf lockere Art und Weise diverse Vorurteile genauer anschauen.

Sendezeit: do 19.30 - 21 Uhr, Wiederholung fr 13.30 - 15 Uhr; Antenne: UKW 102.3 MHz - Kabel: 93.6 MHz, in und um Freiburg. Mehr Frequenzen auf unserer Homepage www.schwulewelle.de

06.10.05 21:00

"musique du bar" mit tim smith

tim smith und philip herlyn präsentieren evergreens und jass standards im les garecons, freiburg hbf eintritt frei!

SIF - Seite 36

www.lesgarecons.de, info@lesgarecons.de

09.10.05 10:00

Breisgau Bären: Wanderung an der jungen Donau

(Donautaldurchbruch zwischen Tuttlingen und Sigmaringen im oberen Donautal) mit Max & Christoph.

Treffpunkt um 10.00 Uhr in Beuron-Hausen im Tal am Parkplatz bei der Donaubrücke.

Weitere Infos dazu auf unserer HP der Breisgau Bären oder über's Handy - 0171-9138574-roland

www.breisgau-baeren.de



09.10.05 10:00

Schwulesbische Wandergruppe

Am 09.10. wandern wir von Kirchzarten zum Rappeneck und von dort nach Freiburg zurück. Treffpunkt Bahnhof Kirchzarten um 10:00 Uhr. Es führt Ralf Tel. 0761 / 83284. Reine Wanderzeit 4-5 Stunden.

09.10.05, 11.12.05 18:00

Gottesdienste

Für Lesben, Schwule und andere Christinnen und Christen

Ort: Kapelle der Dreifaltigkeitskirche, Freiburger Osten, Hansjakobstraße 88

Anfahrt: Straßenbahnlinie 1, Richtung Littenweiler, Haltestelle Hasemannstraße

Termin: Jeden zweiten Sonntag, alle zwei Monate, 18 h Nach dem Gottesdienst Begegnung und Gespräch, für alle die Lust und Zeit haben!!

Fragen, Anregungen, Interesse an der Mitgestaltung?? Kontakt über Telefon: 07661/ 91 27 49 (Madlen), 0761/ 88 18 745 (Hermann) oder

Gottesdienst.freiburg@huk.org

13.10.05 19:30

Schwule Welle bei Radio Dreyeckland 102,3 MHz

Kaffeeklatsch

Schwule Welle Redakteure plaudern aus dem Nähkästchen. Thema: Nähkästchen und Regenbogenpresse.

Sendezeit: do 19.30 - 21 Uhr, Wiederholung fr 13.30 - 15 Uhr; Antenne: UKW 102.3 MHz - Kabel: 93.6 MHz, in und um Freiburg. Mehr Frequenzen auf unserer

Homepage www.schwulewelle.de

Termine im September / Oktober



18.9.05 : Dj High Heels On Speed - 60's To 05's Pop - Pourri

25.9.05 : Dj Roj.r - Express Myself

2.10.05 : Dj Erwin Köster - Ermittelt Nur Für Dich

9.10.05 : Djane Dee Jet - Holt Dir Die Maschine Runter

16.10.05 : Dj Retrogressive - The Erotic Adventures Of Zorro

23.10.05 : Dj High Heels On Speed - 80's Trash & Electroclash

30.10.05 : Dj Shaper - Techno & Trance

ab 21.00 h im Rest. Hirscheneck, Lindenberg 23, 4058 Basel

only for open minded people! wenn betz zu, seiteneingang & kellerklingel benutzen / www.hirscheneck.ch

Termine im Oktober

20.10.05 19:30

Schwule Welle bei Radio Dreyeckland 102,3 MHz

Herzflimmern

Filme für das schwule Herz. Empfehlungen für herbstliche Kino- und Heimkino-Abende.

Sendezeit: do 19.30 - 21 Uhr, Wiederholung fr 13.30 - 15 Uhr; Antenne: UKW 102.3 MHz - Kabel: 93.6 MHz, in und um Freiburg. Mehr Frequenzen auf unserer Homepage www.schwulewelle.de

21.10.05 15:00

Fesselndes Wochenende

Hallo Freunde des Fesseln, hiermit möchte ich euch gerne zu meinem „Fesselndes Wochenende“ einladen. Das vom 21. – 23.10.05 in Todtmoos stattfindet. Nähere Infos findet ihr unter <http://www.tvrosi.de.vu> Die Kosten betragen euro 50,- inkl. Essen zuzüglich Getränke. Nur Voranmeldungen, bei Anmeldung sind euro 25,- fällig. Bei Fragen an: tvrosi@gmx.de Gruß Christoph (Spitzname Rosi)

www.tvrosi.de.vu, tvrosi@gmx.de

21.10.05 bis 23.10.05

Rosa Palatina

es sind noch Plätze frei

21.10.

Anreise ab 17 Uhr nach Anweiler ins Naturfreundehaus, wie bekannt, Abendessen im Haus, Zimmerverteilung; erste Pfälzeindrücke bei einem Weinfest im nahe gelegenen Frankweiler

22.10.

8 Uhr Frühstück, danach Abfahrt mit dem Zug nach Lambrecht. Wanderung durch den Pfälzerwald zum höchsten Berg, dem Kalmit, dort gibt es eine Hütte zur Einkehr. Die weitere Strecke führt uns über die Kroppsburg, eine Burg in „familiärem“ Besitz, nach Edenkoben zu einer Weinprobe in einem gemütlichen Weingut. Nach der Weinprobe wird der Zug uns wieder ein Stück der Heimat näher bringen, und das Abendessen werden wir in einer Straussenswirtschaft in Leinsweiler bis zum Ende einnehmen. Die gemütlicheren Wanderfreunde können wohl mit dem letzten Zug nach Anweiler zurück fahren, die hard core-Wanderer nehmen den Nachtfußweg.

23.10.

Nach dem sonntäglichen Frühstück fahren wir mit dem



Auto nach Schwetzingen, besichtigen dort mit einer Führung das Schloß und den Schloßpark; die Anlage war die Sommer Residenz der Kurfürsten und wurde Mitte des 18. Jahrhunderts errichtet und gestaltet. Mittagessen in Schwetzingen, je nach Stimmung und Wetter kann ein nachmittäglicher Besuch des Heidelberger Schlosses oder einer Fitness-Einrichtung etc. stattfinden.

Preise: 2 Übernachtungen mit Frühstück im Naturfreundehaus euro 40,40, Begleitprogramm inkl. Zufahrt ca. euro 25,00.

Anmeldung bei Hans-Peter Tel. 0049 (0) 175 565 0171 bis 31.8.05; wer zuerst kommt, ist dabei. Rechtzeitig vor der Wanderung versende ich an die Teilnehmer das endgültige Programm mit Anreisetips und anderen Nützlichkeiten.

22.10.05 21:30

SchwulesDance

eine Veranstaltung der Rosa Hilfe Freiburg im Gasthaus Waldsee, Waldseestraße 84

www.schwulesdance.com

WWW.CLUBDELUXE.INFO
EVENTS FOR GAYS & LESBIANS

CLUBDELUXE goes to TABU

So. 2. Okt. 05 (Tag vor Feiertag)
special Event mit **DJ Ascap**

gayclub **tabu**

Hauptstraße 102
77652 Offenburg
Tel. 0781/74243

Unsere Öffnungszeiten:

Do. 20 - 1 Uhr	Bar (Juli-Sept. GESCHLOSSEN)
Fr. 21 - open end	Disco-kostenloser Internetzugang
Sa. 21 - open end	Disco-Lederbar open
So. 20 - 1 Uhr	Bar-kostenloser Internetzugang

**An allen Tagen:
KEIN EINRITTSPREIS!!**

Sa. 15. Okt. 05
Special Event mit
DJ Ascap & DJ TomSpieth

**Jeden FREITAG wechselnde EVENTS
Am Freitag spezielle Angebote**

Nur 5 € Mindestverzehr · Unsere speziellen EVENTS mit wechselnden DJs, sowie INFOS findet Ihr auf unserer aktuellen Homepage

www.tabu-gayclub.de

Termine im Oktober / Ausblicke

26.10.05, 27.10.05, 28.10.05 20:30

Kay Ray



Schriell-schwuler androgyner Edelpunk Eine Veranstaltung der Rosa Hilfe Freiburg (Pink culture) in Zusammenarbeit mit dem Vorderhaus. Eintritt: 13,50 / 10,50 Euro Kartenvorverkauf: BZ-Karten-Service, Bertoldstr. 7 Kartenvorbestellung: 0761/554220 www.vorderhaus.de

27.10.05 19:30

Schwule Welle bei Radio Dreyeckland 102,3 MHz

Jungs spucken Töne

Sendezeit: do 19.30 - 21 Uhr, Wiederholung fr 13.30 - 15 Uhr; Antenne: UKW 102.3 MHz - Kabel: 93.6 MHz, in und um Freiburg. Mehr Frequenzen auf unserer Homepage www.schwulewelle.de

29.10.05 22:00

"tanz der vampire"

der partyklassiker ist nichts für sanfte gemüter! der schwarzeste event des herbstes... strictly heterofriendly GAY-party! im les garecons, freiburg hbf bis 23 h 4 , danach 6 Motto: siehe flyer www.lesgarecons.de, info@lesgarecons.de

12.11.05 21:30

Revolution - Party

Gasthof Waldsee Party der schwul-lesbischen Jugendgruppe Freiburg: Rosekids e.V.. Am 12.11.2005, Gasthof Waldsee, Waldseestr. 84, 79117 Freiburg. Eintritt: 5 EUR. Beginn: ab 21.30 Uhr. <http://www.rosekids.de>

16.11.05 20:30

6. Schwule Büchernacht - Sebastian Reiß liest vor

Studio im E-Werk ("Die Schönen der Nacht"), Ferdinand-Weiß-Str. 6a, 79106 Freiburg. Dank eines wirklich phantastischen Publikums feierte die Schwule Büchernacht im April ein wunderbares kleines Jubiläum. Und nun steht endlich der Termin für die nächste

Büchernacht fest! Am 16. November wird Sebastian Reiß wieder aus amüsanten, spannenden und verträumten Büchern lesen - dann kann der Winter ja kommen! Dank des Musiktheaters "Die Schönen der Nacht" ist die Büchernacht wieder zu Gast im Studio im E-Werk. Eintritt: 4,- EUR; Reservierungstelefon ab Oktober: 0761-31514

Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit: Rosekids e.V., Freiburg; Zentrum für Anthropologie und Gender Studies der Universität Freiburg; Carl-Schurz-Haus Deutsch-Amerikanisches Institut e.V., Freiburg; Rosa Hilfe Freiburg e.V.; Musiktheater "Die Schönen der Nacht", Freiburg sebastianreiss@gmx.net

19.11.05 21:30

Tanzlust

Die schwullesbische Tanznacht im Les Garecons, Hbf. Freiburg, Eintritt frei. Eine Veranstaltung der Rosa Hilfe Freiburg (Pink culture) in Zusammenarbeit mit Les Garecons.



23.11.05, 25.11.05, 26.11.05 20:30

Duotica: Schönenwahn

Das neue Programm von Duotica. Eine Veranstaltung der Rosa Hilfe Freiburg (Pink culture) in Zusammenarbeit mit dem Vorderhaus. Eintritt: 13,50 / 10,50 Euro Kartenvorverkauf: BZ-Karten-Service, Bertoldstr. 7 Kartenvorbestellung: 0761/554220 www.vorderhaus.de



26.11.05 00:00

Benefizgala 20 Jahre AIDS-Hilfe Freiburg

Im historischen Kaufhaus in Freiburg, genauere Infos folgen www.aids-hilfe-freiburg.de kontakt@aidshilfe-freiburg.de



In der Reihe "Pink culture" präsentiert die Rosa Hilfe Freiburg in Zusammenarbeit mit dem Vorderhaus:

KAY RAY: Der schwule Textmarker

Was soll man erwarten von einem, der eine Perücke mit roten Rastalocken aufsetzt und gelbe Schuhe mit grünen Sohlen trägt? Der Mann hüpfert als freies Radikal über die



Bühne, haut einen Witz nach dem anderen raus - bitter-böser Humor - und singt mit unglaublicher Stimme die schönsten Popsongs.

Comedy-Power

Aus dem Norden Deutschlands ist eine Lawine losgetreten, die vor nichts und niemandem Halt macht. Will Spaß und hat das zur Lebensform kultiviert. KayRay kommt

übers Land mit geballter Comedy-Power, ein Adrenalin-Treiber für seine Zuschauer. Mit ihnen plaudert der androgyne Edelpunk über alles, was ihm in die Quere kommt - ob große Politik oder kiffende Großmütter, ob Schwulenszene oder die Unterschiede zwischen Männern und Frauen. Es gibt keine heiligen Kühe und alles andere als trantuntige Langeweile. Keiner ist sicher vor ihm.



KayRay singt

Respektlos, aber mit viel Liebe und mit sehr großer Stimme lässt er den Großen des Show Biz die Ehre widerfahren, die ihnen gebührt, und gibt ihren Liedern ein neues Gesicht.

Unvergesslich, unnachahmlich!

KayRay ist Entertainer mit grandiosem Improvisationstalent. Er greift die Fäden auf, die sein Publikum ihm auslegt und strickt daraus - charmant und hinterhältig, aber nie verschreckend - einen Abend voller zum Schreien komischer Unterhaltung. Wenn er noch ein bisschen kleiner und pulverförmig wäre, könnte man ihn sich durch die Nase ziehen und den beglückendsten Rausch der Welt erleben. Was dieser buntmähnige Springteufel im Lauf eines Abends alles vom Stapel lässt, zischt dem staunenden Zuschauer schillernd durchs Nervenbälk. Willkommen beim frechen Aphrodisiakum des Erdballs!

www.KayRay.de

Termine:

26., 27. und 28. Oktober 2005, 20.30 Uhr

Ort: Vorderhaus Freiburg, Habsburgerstraße 9, 79104 Freiburg

Eintritt:

13,50 / ermäßigt 10,50 Euro

Kartenvorbestellung:

07 61 / 55 42 20

Alle Termine findet Ihr auch - immer hochaktuell - auf unserer Internetseite:

<http://www.rosahilfefreiburg.de/terminkalender.php> (dieser ist interaktiv & darf von jedermann&frau benutzt werden!)

Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche HuK e.V.

Regionalgruppe Freiburg

Die Regionalgruppe Freiburg trifft sich im Wintersemester in den Räumen der ESG (Turnseestraße) jeweils am 1. Montag im Monat um 19.30 Uhr. Bei Feiertagen und in Semesterferien gibt es Verschiebungen, die entweder über das Internet oder beim Kontakt zu erfragen sind.

Wir sind eine muntere Truppe, von 21 - 65 Jahren alt, sowie auch konfessionell bunt gemischt: evangelisch, katholisch, altkatholisch, pietistisch, fromm bis ziemlich wenig fromm.

Genauso bunt und unterschiedlich wie die Gruppe sind auch unsere Aktivitäten: Gottesdienstvorbereitungen und -durchführungen, Themenabende, Feiern, aber auch Kirchenpolitik - Einbringen ist erwünscht. Neben der Gruppe in Freiburg gibt es auch immer Gelegenheit, auf der Bundesebene der HuK mitzumachen, zu Delegiertenräten und Bundestreffen zu fahren, um über den eigenen Stadt- und Tellerrand herauszuschauen. Unser Aktivitäten planen wir meist zu Beginn eines Semesters bzw. Halbjahres.

Für das WS 05/06 steht unser Wochenende in Oberprechtal fest für den 14.-16. Oktober. Genauso steht unser regelmässiges Gottesdienstangebot jeweils in den geraden Monaten am zweiten Sonntag, also am 09. Oktober, 11. Dezember, 12. Februar, etc.; jeweils um 18 Uhr in der Kapelle der Dreifaltigkeitsgemeinde in Freiburg.

Falls du einfach einmal (unverbindlich) zu unserer Gruppe dazu kommen, etwas ‚klönen‘ und Dich austauschen, Dich engagieren möchtest, freuen wir uns. Gern kannst Du Dich auch über die Internetseite www.huk.org über die HuK und zum Thema Homosexualität und Kirche informieren. Hier findest Du auch aktuelle Themen und Termine unserer Regionalgruppe. *Kontakt knüpfen kannst Du im WS 05/06 über Hermann Assies, 0761/ 88 18 745 oder über freiburg@huk.org (Madlen, Hermann)*

Ökumenische AG Homosexuelle und Kirche HuK e.V.

Sich als Lesbe oder Schwuler in einer Kirche mit anderen zuhause fühlen - das ist das Ziel der HuK.

Treffen: 1. Montag im Monat, 19.30 Uhr, ESG (bitte Verschiebungen wegen Feiertagen nachfragen)

Kontakt: Hermann Assies (0761/ 88 18 745)

Email: freiburg@huk.org (Madlen, Hermann)

Lesben und Schwule beim Weltjugendtag



Ökumenische Arbeitsgruppe
Homosexuelle und Kirche (HuK) e.V.

- zur Liebe befreit
- im Glauben gestärkt
- engagiert für Akzeptanz und gleiche Rechte

Unter diesem Motto war die Ökumenische Arbeitsgruppe Homosexuelle und Kirche beim Weltjugendtag in Köln mit dabei. Neben Info-Stand, Gesprächsangeboten, Gottesdienst und Podiums-gespräch haben wir bei vielen anderen Veranstaltungen mitgemacht.

Wer mehr Informationen möchte, findet auf unserer Homepage viele Eindrücke, einige Fotos, Berichte über die Sperrung unsere Webseiten im Pressezentrum und vieles mehr: www.huk.org

Einen kurzen Bericht von mir persönlich gibt es bei unserem nächsten Treffen am 05. September, das allerdings noch nicht in der ESG stattfindet, sondern bei einem von uns Zuhause.

Bei Interesse meldet Euch doch kurz bei mir;

Hermann, 0761/ 88 18 745.

Im Anfang war die Vielfalt...

*Der erste Kongress zur Vernetzung christlicher Schwulen- und Lesbengruppen
Freitag, 30. September, bis Montag, 03. Oktober 2005,
Haus Neuland, Bielefeld.*

Acht verschiedene Gruppen, darunter fünf Lesbenorganisationen, laden zu diesem Kongress ein. Es geht um das gegenseitige Wahrnehmen und Kennenlernen, um Vernetzung und Austausch. Die jeweiligen Gruppen werden zum Teil für sich tagen, zum Teil gibt es gemeinsame Angebote. Für Einzelgäste gibt es Alternativangebote. Anmeldungen sind nur möglich über eine der einladenden Gruppen, wie zum Beispiel der HuK.

Näheres zum Programm und Anmeldeformulare auf der Homepage

www.huk.org oder bei mir (Hermann, 0761/ 88 18 745).

Mitteilungen

ab Sonntag, 02.10.05, 17:30-19:15

Neuer schwulesbischer Anfängertanzkurs

für Paare & Singles im Stadtpalais

8 x 90 Min. Unterricht, 86,- Euro pro Person

Pink culture in Zusammenarbeit mit der Tanzschule

Gutmann

Info und Anmeldung: Tel. 0761/71481

Völklinger Kreis in Freiburg

Wir suchen Verstärkung für unseren Stammtisch, (der jeden 2. Dienstag im Monat stattfindet): Unternehmer, Selbständige und schwule Männer in Führungspositionen treffen sich zu einem zwanglosen Smalltalk, um Beruf, Alltag und Privates los zu werden. Dass daneben der Völklinger Kreis auch Fachgruppen zur beruflichen und persönlichen Weiterbildung anbietet und ein Forum für ein sowohl privates als auch berufliches Netzwerk darstellt, sei nur am Rande erwähnt. Über den (beruflichen) "Tellerrand hinausblicken" ist eines der (Haupt-)Ziele der Freiburger Regionalgruppe. Interessenten melden sich bitte bei Gerhard Witzstrock, Tel. 0761/796607. Wir freuen uns auf alle interessierte Menschen.

**STIMME
KLAVIERE**
**Tel.: 0170-
4131710**

Lesbisch-Schwule Wandergruppe

trifft sich dieses Jahr jeden 2. Sonntag im Monat zum Wandern im Schwarzwald, Elsaß und in der Nordschweiz. Termine 2005: 11. Sep, 09. Okt, 13. Nov, 11. Dez.; Näheres s. jeweils im Terminkalender o. <http://communities.msn.de/GayInterregio>

Rosa Panther!

Na ihr alten Herrn ab über vierzig. Auf meinen aufruf im vorigen heft haben sich immerhin fünf ältere knaben gemeldet und wir saßen dann auch mal zu viert im Duang



Dau an der Stüh - lingerstrasse, neben der Tankstelle. Wenn ihr jetzt aus dem Sommerurlaub zurück seid und der liebeskummer von Sylt, Gran Canaria, Mykonos, Torremolinos, Thailand usw. am Herzen nagt und ihr eure urlaubserlebnisse mitteilen möchtet, dann meldet euch doch einfach. Ihr könnt ja auch ohne mein zutun, manchmal hab ich halt keine zeit, am freitagabend ins Duang Dau gehen, sagt dem Christoph das Stichwort "Rosa Panther" und dann hat er einen Tisch mit platz. Und da sitzt vielleicht einer dran auf den du schon seit dem kindergarten gewartet hast. Und zu essen gibts auch Gutes. Also: S'gibt nix, was es nicht gibt! hat unsere Mutter immer gesagt. Ich schlage vor, dass die SCHWULEN VÄTER sich auch dahin trauen. Kurt, raff dich auf, komm und bring die Burschen mit!!!!Der Winter kommt bald und dann könnt ihr die übrigen sechs Tage lang Trübsal oder sonstwas blasen. Wer es aber vorzieht, sich schon langsam auf den ewigen Schlaf vorzubereiten... Dann machs wenigstens mit einem guten Glas Wein. Wir sehn uns vorher noch, gell!!

many

(Telefon usw. siehe auch Rosa Seiten
Beratung & Selbsthilfe)

Seit bald 30 Jahren schreibt Peter Thommen

über die offenen Geheimnisse der Hetero- und Homosexuellen. Du findest hier engagierte Texte und Kurzmeldungen, sowie Büchertipps und Links.

Mitteilungen

Peter Thommen, Schwulenaktivist, HLB 15 Kleinbasel
jeden Freitag thommens senf auf www.arcados.com

Schwule Väter

- wo seid Ihr (geblieben)??

Als ich vor 10 Jahren nach Freiburg zog, war die Gruppe "Schwule Väter und Ehemänner" gerade gegründet worden. Im Laufe der folgenden Jahre wuchs die Gruppe rasch auf bis zu 15 (!) Teilnehmern an. - Und heute soll es nur 2-3 Interessenten geben? Das kann ich nicht glauben. Telephonanrufe schwuler Väter und Ehemänner und deren Lebensgeschichten haben mich überzeugt, daß die scheinbaren Liberalisierungen der letzten Jahre deren Probleme nicht gelöst haben.

Welches sind wohl die Gründe für die Zurückhaltung in eine Gruppe zu gehen? Ist es die Angst, sich seiner Veranlagung zunächst vor sich selbst zu stellen anstatt sie zu verdrängen? Ist es die Angst feststellen zu müssen, daß mein schwules Selbstbewußtsein gegen Null tendiert? Ist es die Angst, daß wenn es herauskäme, die private und berufliche Existenz aufs Spiel zu setzen? Einige Fragen, über die sich in einer Gruppe Gleichgesinnter in entspannter Atmosphäre reden ließe.

Um es vorwegzunehmen: Patentlösungen und fertige Antworten will und kann eine solche Gruppe nicht liefern. Der Erfolg der ersten Gruppe hat aber gezeigt, daß jeder aus der Gruppe soviel für sich selbst mitnehmen konnte, daß ihm seine individuelle Lösung der Probleme erleichtert wird.

Leider ist es (noch) nicht so leicht wie in dem derzeit laufenden Film "Meeresfrüchte", der in origineller Weise und mit viel Humor u.a. das coming out eines schwulen Vaters zum Thema hat. Schaut ihn Euch an, es lohnt sich! Vielleicht wäre ein Gespräch über diesen Film ein schöner Einstieg in solch eine Gruppe. Laßt möglichst zahlreich von Euch hören, damit wir bald loslegen können. - Ich freue mich auf Euch.

Kurt (Tel.: 0179 - 4210638)

English language gay literature group

For more information call 0761/25479

"Länger schöner leben, klug vorsorgen"

Individuelle Beratung für Schwule und Lesben

- Vorsorge
- Anlage
- Rente

Bezirksberater: W. Lanzrath,
Tel.: 0160/93 73 67 54
- Büro: 07661/903 43



Thekenmitarbeiter für's Freitags-Café gesucht!

Die Rosa Hilfe braucht immer wieder für den Thekenbetrieb Freitags im jوسفritzcafe und im Strandcafé tatkräftige Unterstützung. Interessierte und engagierte Helfer bitte bei Marco, Andreas oder Michael an den Theken melden.

Queerer Runder Tisch
trifft sich immer am 1. Dienstag eines Monats:
20 h im „Ambiente“, Waldkircherstraße (Ecke Rennweg);
siehe auch Terminkalender
<http://www.rosahilfefreiburg.de/terminkalender.php>
Info: Walter.Kroegner@breisnet-online.de

Das SiF - Redaktionsteam
trifft sich regelmäßig jeweils am **2. und (neuerdings) 4. Donnerstag im Monat**. InteressentInnen sind willkommen, um Voranmeldung wird gebeten. SiF wird von der Rosa Hilfe Freiburg (fast) immer pünktlich zu (fast) jedem Monatsanfang unter queere Volk gebracht - ehrenamtlich und umsonst! Und damit SiF noch besser, unterhaltsamer, informativer und vielfältiger wird als SiF sowieso schon ist, sucht SiF ständig neue AutorInnen, LayouterInnen und überhaupt: RedaktionsmitgliederInnen.
www.rosahilfefreiburg.de, sifredaktion@rosahilfefreiburg.de



Ihr Reisebüro
am Platz der Zähringer

Das etwas *andere* Reisebüro

Schaut doch einmal bei uns
vorbei und laßt Euch
unverbindlich beraten!

FRfly Reisebüro
Zähringer Strasse 350
79108 Freiburg

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag von 10.00 bis 19.00 Uhr
und Samstag von 10.00 bis 13.00 Uhr
oder nach persönlicher Vereinbarung

Fon: + 49 (0) 7 61 / 5 56 38 77
Fax: + 49 (0) 7 61 / 7 66 58 99
Mail: info@frfly.de
Web: www.frfly.de

Das SiF- Schwul in Freiburg liegt u.a. an folgenden Orten aus:

- ◆ Rosa Hilfe e.V. - Eschholzstr. 19
- ◆ Brennessel - Eschholzstr. 17
- ◆ Rattenspiegel - Engelbergerstr. 37
- ◆ Thermos Sauna - Lehener Str. 21
- ◆ DIGIDATA- PC & Druckerservice Kreuzstr. 4
- ◆ KatzundMaus, Klarastr. 40
- ◆ Öko-Bank - Egonstr. 21
- ◆ AAK im E-Werk - Eschholzstr. 77
- ◆ Les Gareçons - Frbg. Hauptbhf.
- ◆ buchladen jos fritz - Wilhelmstr. 15
- ◆ jوسفritzcafe - Wilhelmstr. 15
- ◆ Linke Liste Spechtpassage/ Wilhelmstr. 15f
- ◆ Strandcafé - Adlerstr.
- ◆ Unibibliothek, Wertmannplatz
- ◆ Wallgraben-Theater, Rathausgasse
- ◆ Sonderbar - Salzstr. 13
- ◆ Condomeria - Gerberau 44
- ◆ Belladonna - Gerberau 9
- ◆ Blendwerk - Gerberau 11
- ◆ Tiffany-Bar- Grünwälderstr. 6
- ◆ Stadtbibliothek, Münsterplatz
- ◆ Theater Freiburg - Bertoldstr.
- ◆ Gesundheitsamt - Sautierstr. 28
- ◆ Kiosk Andreas Böser Habsburger Str. 127
- ◆ FRfly Reiseagentur, Zähringerstr. 350
- ◆ Aids Hilfe Freiburg e.V. Büggenreuterstr. 12
- ◆ Vorderhaus in der Fabrik Habsburger Str. 9
- ◆ Kommunales Kino, Urachstr. 40
- ◆ Rahmen&Bilder, Kartäuserstr. 64
- ◆ Videothek Videotaxi Christaweg 54
- ◆ ARCADOS Buchladen, Basel, Rheingasse 67
- ◆ Club Sauna Sunnyday, Basel, Grenzacher Str. 62
- ◆ Hirscheneck, Basel, Lindenberg 23
- ◆ GAY-MEGA-STORE.CH, Basel, Laufenstrasse 19
- ◆ joy4men, Basel, Spalenring 1
- ◆ Aids-Hilfe Offenburg e.V. Offenburg, Malergasse 1
- ◆ Erotik-Kino-Center, Offenburg, Unionrampe 6
- ◆ Gay-Club Tabu, Offenburg
- ◆ Wirtshs. am Mühlbach, Emmendingen, Karl-Friedrich-Str. 71
- ◆ Atrium-Sauna, Kehl, Schulstr. 68
- ◆ Glouglou Bar, Kehl, Marktstr. 8
- ◆ AHA e.V., Berlin, Mehringdamm 61
- ◆ 'Erotik ohne Grenzen', Breisach, Zur Rheinbrücke 3

Regelmäßige Termine

Näheres siehe auch jeweilige Einträge in den Rosa Seiten !!!

montags:

19:00 h SchwuLesBi-Referat

d. u-ASTa der Uni Frbg
Belfortstr. 24 in den Räumen des u-Asta

19:30 h HuK - Homosexuelle und Kirche

Jeden 1. Mo. im Monat (Treffpunkt s. Rosa Seiten)

20 h PINK-Café des SchwuLesBi-Referat

nur während der Semester: jeden 1. und 3. Montag
im Monat, im u-asta-Haus, Belfortstr. 24.

20-22 h Volley Vous - Volleyball-Einsteigertraining

in der Sporthalle der Rheinhold-Schneider-Schule in
der Lindenmattenstrasse 2, 79117 FR (Littenweiler)

dienstags:

19.30 h Vorstandstreffen der Rosa Hilfe

Interessierte und Engagierte sind willkommen! Jeden
2. & 4. Di. im Monat in der Eschholzstr.19

20:00 h Queerer Runder Tisch

trifft sich immer am 1. Dienstag eines Monats: im
„Ambiente“, Waldkircherstraße (Ecke Rennweg);
Info: Walter.Kroegner@breisnet-online.de

mittwochs:

18-21 h FLUSS - Freiburgs Lesbisches Und Schwules Schulprojekt

jeden 1. & 3. Mi. i. Monat, Hornusstraße 16

19.30 h Rosekids - Schwul-lesbische Jugendgruppe

trifft sich Mi & Fr in der Eschholzstr. 19 (Rosa Hilfe),
Tel. (während der Treffen): 25161

donnerstags:

19.30-21 h Schwule Welle Sendung

auf 102,3 MHz (Kabel Frbg.: 93,6), jeden Do.
Interessenten donnerstags gerne willkommen

20 h QueerFlöten - Freiburgs Lesbisch-Schwuler Chor

probt jeden Do 20-22 Uhr in der Freien
Waldorfschule (Schwimmbadstr. 29 Frbg.-Wiehre).

20-22 h Volley Vous - Freiburgs schwul-lesbische

Volleyballgruppe (Einsteiger s. Mo.)
spielt jeden Do. in der Emil-Thoma-Schule (Bußstr.)

freitags:

13.30 h Schwule Welle Wiederholung v. Do.

19.30 h Rosekids - Schwul-lesbische Jugendgruppe
trifft sich Mi & Fr in der Eschholzstr. 19 (Rosa Hilfe),
Tel. (während der Treffen): 25161

ab 21 h Schwul-Lesbisches Café der Rosa Hilfe

Jeden 1. & 3. Fr. im Monat im Strandcafé (Grether/
Adlerstr.), 2. & 4. Fr. im josfritzcacé (Wilhelmstr.), Am
5. Fr. i. M. findet in der Regel das Cool Queer Café
im josfritzcacé statt.

samstags:

21:30 h SchwuLesDance

der Rosa Hilfe Frbg., im Waldsee Gasthaus,
Waldseestr. 84, 79117 Frbg., alle 1-2 Monate
Termine 2005: 22. Oktober, 10. Dezember
Info: www.schwulesdance.com

sonntags:

Die lesbisch-schwule Wandergruppe

trifft sich dieses Jahr an jedem 2. Sonntag im Monat
zum Wandern im Schwarzwald, Elsaß und in der
Nordschweiz. Termine 2005: 11. Sep, 09. Okt, 13.
Nov, 11. Dez; Näheres s. jeweils im Terminkalender
o. <http://communities.msn.de/GayInterregio>

14 - 18 h Kaffeklatsch im LG

das „piano-konzertle live“ zu Kaffee und Kuchen.
mit Pei-Chun Liao.

im Les Garecons im Bahnhof Freiburg.

ab 18. September wieder jeden Sonntag.

eintritt frei!

Werbung im SiF

ist preiswert & kommt an !

sifredaktion@rosahilfefreiburg.de

Anzeigenwerbung und
Staffelpreis-Rabatte siehe am
Anfang der Rosa Seiten

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Ich möchte die Arbeit der Rosa Hilfe unterstützen !!

Den **Mindestbeitrag von 30,- Euro/Jahr** zahle ich:

- Bequem und bargeldlos durch Bankeinzug
 per Überweisung auf das Konto 208 11 37 (BLZ
68050101) Sparkasse Freiburg – Nördlicher Breisgau

Ich erhöhe um eine freiwillige Spende auf insgesamt Euro

- Spendenquittung (ab 50,-Euro) an obige Adresse
Einzugsermächtigung: Hiermit erteile ich der Rosa Hilfe Freiburg
e.V. eine Einzugsermächtigung (widerruflich) für mein Konto:

Kontonummer _____ Inhaber _____

Bank _____ BLZ _____

Ort, Datum, Unterschrift _____

Haste
mal 'ne
Mark(e)?
Bitte!

POSTKARTE

**Rosa Hilfe Freiburg e.V.
Eschholzstraße 19**

79106 Freiburg

oder Fax: 0761-60356

Impressum

Herausgeberin: Rosa Hilfe Freiburg e.V., Eschholzstr. 19, 79106 Freiburg/BrsG.

T.: 0761/25161, Fax: 2023913, E-mail: info@rosahilfefreiburg.de

Bankverbindung:

Rosa Hilfe Freiburg e.V., Konto-Nr.:208 11 37(BLZ 68050101) Sparkasse Freiburg – Nördlicher
Breisgau

Redaktion & Layouts: Ulla (ViSdP), Kai, Andreas, Marco

Briefadresse & Bankverbindung s.o.

E-mail: sifredaktion@rosahilfefreiburg.de

Fax: 0761/60356(Ulla)

SiF im Internet: www.rosahilfefreiburg.de (auch als pdf-Datei zum download)

Druck: Tilia-Druck, Konradstr. 19, 79109 Freiburg

Auflage: 1450 Stück

Verteilerstellen: siehe vorherige Seite

Redaktionssitzung: jeden 2. & 4. Donnerstag i. Mon., InteressentInnen sind willkommen, bitte
anmelden: sifredaktion@rosahilfefreiburg.de (Treffen sind z.Zt. unregelmäßig)

Redaktionsschluß für die November-Ausgabe: 21. Oktober

(i.d.R. 10 Tage vor Monatsende) *Für Veranstaltungshinweise/Termine gibt es keinen festen Redaktions-
schluß. Annahme bis zur letzten Minute !*

**Die Herstellung und Verteilung des SiF erfolgt ehrenamtlich, unentgeltlich und folglich mit begrenzter
Verfügbarkeit der Mitarbeiter. Es kann daher nicht immer gewährleistet werden, dass das SiF pünktlich
zum Monatsanfang erscheint. Wir bitten um Verständnis.**

*Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion oder der Rosa Hilfe
Freiburg e.V. wieder!*

vorerst geplante Doppelnummern:
dez2005/jan2006, mai/juni2006, ...